Programm Industrie-Forum

Nephrologie 2020

1. - 4. Oktober Berlin

12. Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Nephrologie

Basierend auf 400.000 Patienten-jahren#

Epoetin alfa HEXAL®

Auf unsere
LANGJÄHRIGE°
ERFAHRUNG
können Sie vertrauen

° Epoetin alfa Hexal ist seit 2007 im Markt. https://www.ema.europa.eu/en/documents/overview/epoetin-alfa-hexal-epar-summary-public_de-0.pdf
(Bestdokumentiertes Biosimiliar) mit mehr als 400.000 Patientenjahren

Epoetin alfa HEXAL® 1000 I.E./0,5 ml Injektionslösung in einer Fertigspritze
Epoetin alfa HEXAL®/Binocrit® 1.000 I.E./0,5 ml/- 2.000 I.E./1 ml/- 3.000 I.E./0,3 ml/- 4.000 I.E./0,4 ml/- 5.000 I.E./0,5 ml/- 6.000 I.E./0,6 ml/ -8.000 I.E./0,8 ml/- 10.000 I.E./1 ml/- 20.000 I.E./ 0,5 ml*/- 30.000 I.E./0,75 ml*/- 40.000 I.E./1 ml* Injektionslösung in einer Fertigspritze: Wirkstoff: Epoetin alfa. **Zusammensetz.:** Jeder ml Lsg. enth. 2.000 I.E., 10.000 I.E. bzw. 40.000 I.E.*, entspr. 16,8 µg, 84 µg bzw. 336,0 µg* Epoetin alfa. Eine Fertigspritze m. 0,5 ml/1 ml/0,3 ml/0,4 ml/0,5 ml/0,6 ml/0,8 ml/1 ml/0,5 ml/0,75 ml/1 ml enth. 1.000 I.E./2.000 I.E./3.000 I.E./4.000 I.E./5.000 I.E./ 6.000 I.E./8.000 I.E./10.000 I.E./20.000 I.E.*/30.000 I.E.*/40.000 I.E.*, entspr. 8,4 µg/16,8 µg/25,2 µg/33,6 µg/42,0 µg/50,4 µg/67,2 µg/84,0 µg/ 168,0 µg*/252,0 µg*/336,0 µg* Epoetin alfa. Sonstige Bestandteile: Na-dihydrogenphosphat-Dihydrat, Na-monohydrogenphosphat-Dihydrat, Na-chlorid, Glycin, Polysorbat 80, Wasser f. Inj.-zw., Salzsäure (zur pH-Einstell.), Na-hydroxid (zur pH-Einstell.). **Anwendungsgeb.:** Behandl. d. symptom. Anämie b. chron. Niereninsuff.: b. Erw. sowie Kdr. u. Jugendl. im Alter v. 1-18 J. unter Hämodialysebehandl. u. b. Erw. unter Peritonealdialysebehandl.; b. Erw. m. Niereninsuff., die noch nicht dialysepflichtig sind, zur Behandl. einer schweren symptom. renalen Anämie. Behandl. der Anämie u. zur Reduktion des Transfusionsbedarfs b. Erw. m. soliden Tumoren, malignen Lymphomen od. multiplem Myelom, die eine Chemotherap. erhalten u. b. denen aufgrund des Allgemeinzustandes ein Transfusionsrisiko besteht. Zur Steig. der autologen Blutgewinn. b. Erw. im Rahmen eines Eigenblut-Spendeprogramms. Behandl. nur b. Pat. m. mittelschwerer Anämie (Hb 10-13 g/dl [6,2-8,1 mmol/l], kein Eisenmangel) durchführen, falls blutgewinnende Maßnahmen nicht verfügbar od. insuffizient sind, b. geplanten größeren operat. Eingriffen, die einen großen Blutvolumenersatz fordern (= 4 Einheiten Blut b. Frauen; = 5 Einheiten Blut b. Männern). Zur Redukt. des Bedarfs an Fremdbluttransfusionen b. Erw. ohne Eisenmangel vor einem großen elektiven orthopäd. Eingriff m. hoh. Risiko f. Transfusionskomplikat. Nur b. Pat. m. mittelschwerer Anämie (z. B. Hb 10-13 g/dl) u. einem erwart. Blutverlust v. 900-1.800 ml anwenden, die nicht an einem autologen Blutspendeprogramm teilnehmen können. Behandl. der symptom. Anämie b. Erw. m. prim. Niedrigrisiko Myelodysplast. Syndr. (MDS) (niedrig u. intermediär-1) u. niedr. Erythropoetin-Serumsp. (< 200 mU/ml). **Gegenanz.:** Überempf. geg. Inhaltsst. Pat., die unter Behandl. m. irgendeinem Erythropoetin an Erythroblastopenie erkranken, dürfen kein Epoetin alfa HEXAL/Binocrit od. ein and. Erythropoetin erhalten. Unkontroll. Bluthochdruck. Alle Gegenanz., die b. einem autologen Blutspendeprogramm beachtet werden müssen, sind b. einer supplement. Behandl. m. Epoetin alfa HEXAL/Binocrit ebenfalls zu berücksichtigen. B. Pat., die f. einen elektiven orthopäd. Eingriff vorgesehen sind, u. die nicht an einem autologen Blutspendeprogramm teilnehmen können, ist die Anwend. v. Epoetin alfa HEXAL/Binocrit b. folg. Vor-, Begleit- od. Grunderkrank. kontraind.: schwere KHK, periph. arterielle Verschlusskrankh., vask. Erkrank. der Karotiden od. zerebrovask. Erkrank.; b. Pat. m. vor kurzem eingetret. Herzinfarkt od. zerebrovask. Ereignis. Chirurg. Pat., b. denen keine adäquate Thromboseprophylaxe durchgeführt werden kann. **Nebenwirk.:** Erythroblastopenie, Thrombozythämie, Hyperkaliämie, Überempf., anaphylakt. Reakt., Kopfschm., Krampfanfälle, Hypertonie, venöse u. arterielle Thrombosen, einschl. arterieller u. venöser sowie tödl. und nicht-tödl. Ereignisse wie z. B. tiefe Venenthrombosen, Lungenembolien, Netzhautthrombosen, arterielle Thrombosen (einschl. Myokardinfarkt), zerebrovask. Insulte (einschl. Hirninfarkte u. Hirnblut.), transitorische ischäm. Attacken und Shuntthrombosen (auch an Dialysegeräten) sowie Thrombosen in arteriovenösen Shunt-Aneurysmen, hypertensive Krise, Husten, Kongest. der Atemwege, Diarrhö, Übelk., Erbrechen, Ausschlag, Urtikaria, angioneurot. Ödem, Arthralgie, Knochenschm., Myalgie, Schmerzen in den Extremitäten, akute Porphyrie, Fieber, Schüttelfr., grippeähnl. Sympt., Reakt. an der Inj.-st., periph. Ödeme, Arzneim. unwirksam, Erythropoetin-Antikörper positiv. Es wurde über schwere arzneimittelinduz. Hautreakt. (SCARs), einschl. Stevens-Johnson-Syndr. u. tox. epidermale Nekrolyse, die lebensbedrohl. od. tödl. sein können, im Zusammenh. m. Epoetin-Behandl. berichtet. In der Niedrigrisiko-MDS-Studie entw. 4 Pat. (4,7 %) TVEs (plötzl. Tod, ischäm. Schlaganfall, Embolie u. Phlebitis) in den ersten 24 Wochen der Studie. 2 Pat. m. sign. Risikofakt. (Vorhoffl., Herzinsuff. u. Thrombophlebitis). Warnhinw.: Enth. Natrium. Weit. Einzelh. u. Hinw. s. Fach- u. Gebrauchsinfo. Verschreibungspflichtig. **Mat.-Nr.:** 3/51012572/51012573 **Stand:** September 2019 Hexal AG, D-83607 Holzkirchen, www.hexal.de / Zulassungsinhaber: Sandoz GmbH, A-6250 Kundl, Österreich; lokaler Ansprechpartner: Hexal AG, D-83607 Holzkirchen, www.hexal.de
* nur für Epoetin alfa HEXAL verfügbar

HEXAL
A Sandoz Brand

www.hexal.de

PROGRAMM

Industrie-Forum Nephrologie

anlässlich der
12. Jahrestagung der
Deutschen Gesellschaft für
Nephrologie

1. - 4. Oktober 2020
in Berlin

mit Live-Onlineübertragung

Tagungspräsidenten:
Prof. Dr. Kai-Uwe Eckardt, Berlin
Prof. Dr. Martin K. Kuhlmann, Berlin

Tagungskoordinatorin:
PD Dr. Fabienne Aregger, Berlin
Tagungskoordinator:
PD Dr. Philipp Enghard, Berlin

Regelungen zur Umsetzung der Hygieneverordnungen zu Corona	6
Hinweise zu technischen Angeboten/Live-Onlineübertragung	7
Übersichtsplan Estrel Congress Center	8
Veranstaltungsübersicht, Donnerstag, 01.10.2020	10
Veranstaltungsübersicht, Freitag, 02.10.2020, vormittags	12
Veranstaltungsübersicht, Freitag, 02.10.2020, nachmittags	14
Veranstaltungsübersicht, Samstag, 03.10.2020, vormittags	16
Veranstaltungsübersicht, Samstag, 03.10.2020, nachmittags	18
Veranstaltungsübersicht, Sonntag, 04.10.2020	20
Danksagung an die Sponsoren	22
Aussteller (alphabetisch)	24
Standplan Foyer Estrel Saal/Passage/Terasse Paris/Rotunde	27
Standplan ECC Saal B-D/Foyer 1/Foyer 3	28
Übersichtsplan Convention Hall II/Foyer 4	29
Programm Donnerstag, 01.10.2020	
Workshops	32
Satellitensymposien	34
Eröffnungsveranstaltung	40
Programm Freitag, 02.10.2020	
Frühstückssymposien	44
wissenschaftliches Programm vormittags	46
Mittagssymposien	53
wissenschaftliches Programm nachmittags	61

Programm Samstag, 03.10.2020

Frühstückssymposien 66
wissenschaftliches Programm vormittags 70
Mittagssymposien 75
wissenschaftliches Programm nachmittags 82

Programm Sonntag, 04.10.2020

wissenschaftliches Programm 86

Allgemeine Hinweise

Tagungspräsidenten und Tagungskoordinatoren 92
Ausweis/Veranstaltungsort/Veranstalter 93
Öffnungszeiten Registrierung/Medienannahme 93
Zertifizierung 94
Gebühren 95
Zahlungsmodalitäten 96
Hotel/Kinderbetreuung 97
Technische Hinweise für Referenten/Freie Vorträge 98
Hinweise für Online-Vorträge 99
Technische Hinweise für die Teilnahme via Internet 100
Presseinformationen 101
Ticketservice DB/Anreiseinformationen 102
Impressum/Bildernachweis/Insertionen 103

Übersichten

Index der Referenten und Vorsitzenden 108
Verzeichnis Referenten und Vorsitzenden 110
Offenlegung der Unterstützung durch die Industrie 114

AMGEN NEPHROLOGIE

SIE HABEN ES IN DER HAND – VON ANFANG AN

- Senkung aller relevanten sHPT-Laborparameter gemäß KDIGO-Empfehlung[2,3]
- Einnahme-Sicherheit*
- Individuelle Dosierung und flexible Titration[1]

Parsabiv® (Etelcalcetid)

Vergleichsstudie mit Cinacalcet. Primärer Endpunkt: Nicht-Unterlegenheit gegenüber Cinacalcet (Patienten mit > 30 % PTH-Reduktion gegenüber Baseline: Etelcalcetid 68,2 %, Cinacalcet 57,7 %). P für Nicht-Unterlegenheit < 0,001; P für Überlegenheit 0,004. Sekundärer Endpunkt: Überlegenheit gegenüber Cinacalcet (Patienten mit > 50 % PTH-Reduktion gegenüber Baseline: Etelcalcetid 52,4 %, Cinacalcet 40,2 %; P = 0,001).
* durch i.v. Anwendung am Ende der Dialysesitzung durch den Arzt[1]
** Drei Faktoren für die Wirtschaftlichkeit von Parsabiv: verhandelter Erstattungsbetrag mit dem GKV Spitzenverband (AMNOG-Prozess), Rabattverträge (§130a Absatz 8 SGB V) für > 60 Millionen Versicherte (> 82 % der GKV-Versicherten, Stand August 2020) und medizinische Notwendigkeit im Sinne des Wirtschaftlichkeitsgebots (§12 SGB V), um das vorgesehene Therapieziel zu erreichen.

Referenzen:
1. Fachinformation Parsabiv®, Stand Februar 2019.
2. Cunningham J et al. Poster presentation at ASN Kidney Week 2016; Chicago, IL. Abstract SA-PO961.
3. KDIGO clinical practice guideline update for the diagnosis, evaluation, prevention, and treatment of chronic kidney disease–mineral and bone disorder (CKD-MBD). Kidney Int. Suppl. 2017;7(1):1–59.

Kurzinformation: Parsabiv® 2,5 mg/5 mg/10 mg Injektionslösung. **Wirkstoff:** Etelcalcetid. ▼Dieses Arzneimittel unterliegt einer zusätzlichen Überwachung. Jeder Verdachtsfall einer Nebenwirkung sollte gemeldet werden. **Zusammensetzung:** Arzneilich wirksamer Bestandteil: Jede Durchstechflasche enthält 2,5 mg/5 mg/10 mg Etelcalcetid (als Hydrochlorid) in 0,5 ml/1 ml/2 ml Lösung. Jeder ml enthält 5 mg Etelcalcetid. Sonstige Bestandteile: Natriumchlorid, Bernsteinsäure, Wasser für Injektionszwecke, Salzsäure (zur pH-Wert-Einstellung), Natriumhydroxid (zur pH-Wert-Einstellung). **Anwendungsgebiet:** Parsabiv® wird angewendet zur Behandlung des sekundären Hyperparathyreoidismus (sHPT) bei erwachsenen Patienten mit chronischer Nierenerkrankung (chronic kidney disease, CKD), die sich einer Hämodialysetherapie unterziehen. **Gegenanzeigen:** Überempfindlichkeit gegen den Wirkstoff oder einen der sonstigen Bestandteile. Die Behandlung mit Parsabiv® sollte nicht eingeleitet werden, wenn das korrigierte Serumcalcium unter der unteren Grenze des Normbereiches liegt. **Nebenwirkungen:** *Sehr häufig:* verringerte Calciumspiegel im Blut, Übelkeit, Erbrechen, Diarrhö, Muskelkrämpfe. *Häufig:* Hypokalzämie, Hyperkaliämie, Hypophosphatämie, Kopfschmerzen, Parästhesie, Verschlechterung der Herzinsuffizienz, QT Verlängerung, Hypotonie, Myalgie. *Gelegentlich:* Krämpfe. *Nicht bekannt:* Überempfindlichkeitsreaktionen (einschließlich Anaphylaxie). **Weitere Angaben:** s. Fach- und Gebrauchsinformation. **Verschreibungspflichtig. Stand der Information: Februar 2019. AMGEN Europe B.V., 4817 ZK Breda, Niederlande (örtlicher Vertreter Deutschland: AMGEN GmbH, 80992 München)**

DE-PAR-0620-00003

REGELN ZUR UMSETZUNG DER HYGIENEVORGABEN

- Bitte reisen Sie **nicht** an, wenn Sie Symptome der Coronavirus-Erkrankung verspüren bzw. in den letzten Tagen Kontakt zu erkrankten Personen hatten. Die Teilnahmegebühren erhalten Sie zu 100% zurückerstattet.

- Bitte halten Sie **Abstand** (1,5 m) zu anderen Teilnehmern! Wege und Flächen im ESTREL Congress Center sind entsprechend bemessen.

- Bitte tragen Sie im Kongressgebäude grundsätzlich eine **Mund-Nasen-Bedeckung**. Sobald Sie einen Sitzplatz eingenommen haben, können Sie die Maske abnehmen. Das gilt für Vortragssäle und -räume gleichermaßen wie für die im ESTREL für Sie geöffneten Restaurants. Die Ausgabe von kostenfreien Masken befindet sich im Eingangsbereich des Kongresses (in der Nähe der Self-Print-Stationen) sowie in der Passage Estrel Saal in der Nähe der Registrierung.

- In allen Vortragssälen und-räumen sind die Bestuhlungen auf einen **Abstand** von 1,50 m zum Nachbarn eingerichtet. Bitte verstellen Sie die Stühle nicht!

- **Workshops**: Die Platzzahl bei den Workshops ist corona-bedingt begrenzt. Einlass ist nur nach **einer vorherigen Anmeldung** möglich! Bitte suchen Sie den Workshopraum nur auf, wenn Sie angemeldet sind!

- **Desinfektionsmittel** zur Handdesinfektion finden Sie im gesamten Kongress- und Hotelbereich.

- Für Ihre Anmeldung an den Self-Print-Stationen (Atrium + Passage) und am Kongresscounter in der Passage haben wir **Wartebereiche** mit entsprechenden Abstandsmarkierungen eingerichtet.

- **Speisen und Getränke** werden an ausgewiesenen Stellen ausgegeben. Bitte beachten Sie die Abstandsmarkierungen.

- In diesem Jahr findet **keine geführte Posterbegehung** statt, um die Abstandsregeln einhalten zu können. Bitte besuchen Sie die Posterausstellung individuell. Die Bewertung der Poster erfolgt ebenfalls durch die individuelle Besichtigung durch die Gutachter.

HINWEISE ZU ERGÄNZENDEN TECHNISCHEN ANGEBOTEN

- **Livestream im Estrel Congress Center**: Alle Vorträge werden über einen Livestream in die Foyers des ESTREL Congress Center übertragen. Bitte beachten Sie dazu die Informationen zu den aktuellen Einwahlmöglichkeiten im Kongressgebäude und auf der Kongress-Website! Sie können diese mit Ihrem Smartphone oder Tablet jederzeit auch außerhalb des Vortragssaales verfolgen. Ausreichende Sitzgelegenheiten werden zur Verfügung gestellt. Bitte nehmen Sie bei der Lautstärke Rücksicht auf andere Teilnehmer. Alternativ nutzen Sie bitte Ihr Headset oder Ihre Kopfhörer.

- Alle **Plenarvorträge** und die Eröffnungsveranstaltung werden darüber hinaus live in den Saal Europa übertragen. Feste Übertragungen sind mit folgendem Symbol gekennzeichnet:

- In der Convention Hall II befindet sich eine **Live-Arena**. Dorthin werden die Vorträge der Symposien mit den jeweils höchsten Besucherzahlen übertragen.

- Bei den Sitzungen der Akademie Niere und der Nachwuchssitzung Nephro-Quiz wird ein TED-System genutzt.

HINWEISE ZUR LIVE-ONLINEÜBERTRAGUNG DES KONGRESSES

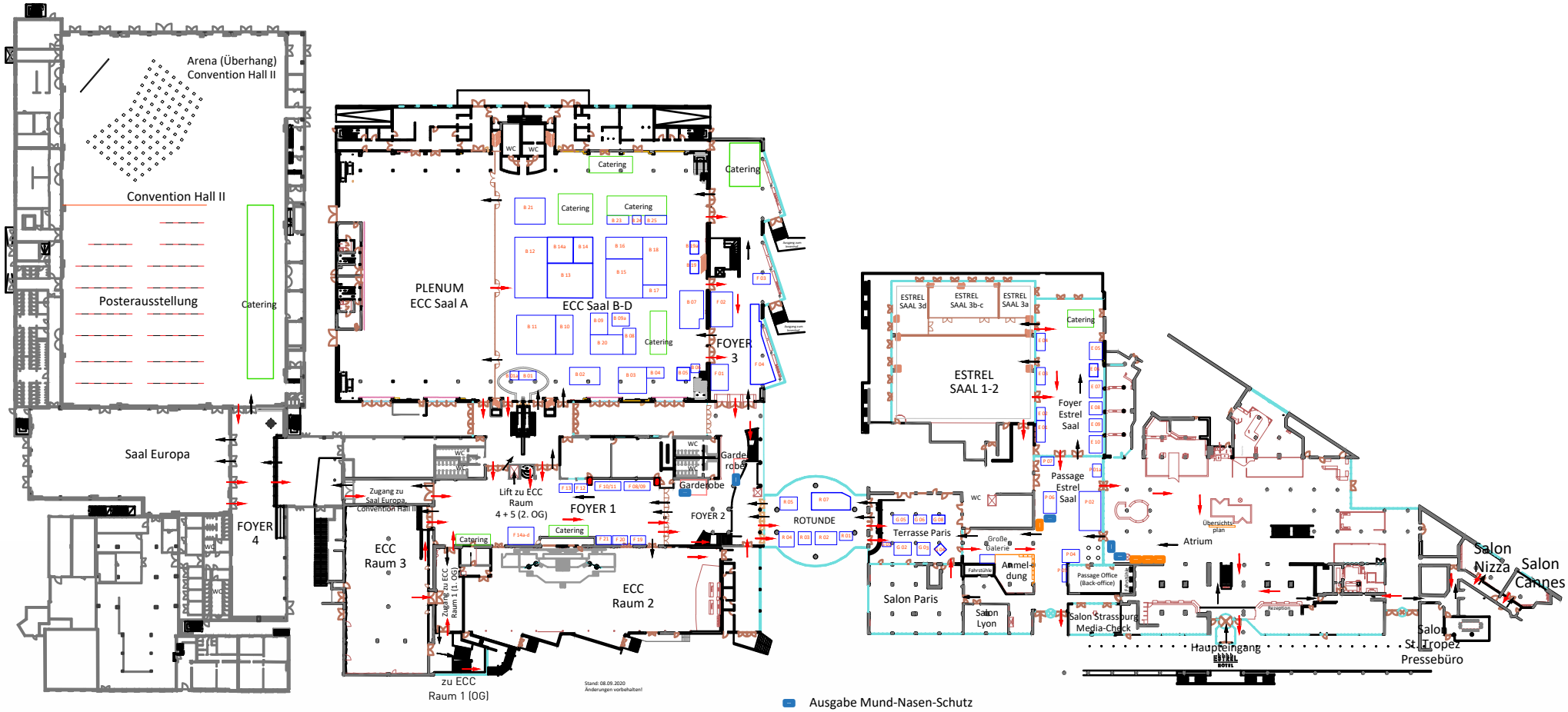
Um den Interessentinnen und Interessenten, die aus beruflichen oder gesundheitlichen Gründen den Kongress nicht besuchen können, die Möglichkeit zu geben, den Kongress zu verfolgen, bietet die DGfN eine Live-Übertragung fast aller Sitzungen an. Ausgeschlossen davon sind nur Workshops und Sitzungen in den Salons.
Die Sitzungen, welche gestreamt werden, finden Sie in den Tagesübersichten mit folgendem Logo markiert:

Der Zugang zu diesem Angebot ist personengebunden und kostenpflichtig und erfolgt über eine Online-Anmeldung. Ihre Login-Daten werden gespeichert und dienen zum Erwerb der von der Ärztekammer Berlin für den Kongress vergebenen CME-Punkte.

Die Anmeldung wurde zum 01.09.2020 auf der Website des Kongresses freigeschaltet. Hier finden Sie neben dem Login auch die jeweiligen Tagesgebühren und die Bezahlmöglichkeiten. Die Zertifizierung erfolgte durch die Ärztekammer Berlin (siehe S. 94).

INDUSTRIE-FORUM NEPHROLOGIE 2020

ÜBERSICHTSPLAN ESTREL CONGRESS CENTER



Ausgabe Mund-Nasen-Schutz

Self-Print-Stationen

DONNERSTAG, 01.10.2020

Zeit	ECC Saal A	Saal Europa	Estrel Saal 1-2	ECC Raum 1	ECC Raum 2	ECC Raum 3
08:30						
09:00						
09:30				ERWEITERTER VORSTAND DGfN		
10:00						
10:30						
11:00				VLKN		
11:30						
12:00						
12:30						
13:00		SATELLITEN-SYMPOSIUM Brennpunkt Renale Anämie – Fakten. Daten. Perspektiven *Astellas Pharma GmbH* LIVE Stream	SATELLITEN-SYMPOSIUM Der Nierenpatient unter Antikoagulation – was muss man wissen *Bayer Vital GmbH* LIVE Stream	SATELLITEN-SYMPOSIUM Aktuelle Entwicklung bei der Behandlung der Primären Hyperoxalurie Typ 1 (PH1) *Alnylam Germany GmbH* LIVE Stream	SATELLITEN-SYMPOSIUM Chronische Niereninsuffizienz – neue Daten, neue Optionen? *AstraZeneca GmbH* LIVE Stream	
13:30						
14:00						SATELLITEN-SYMPOSIUM Der kardio-renale Patient: Auswirkungen eines gestörten Kalzium- und Phosphathaushaltes *Vifor Pharma Deutschland GmbH* LIVE Stream
14:30						
15:00						
15:15						„MUST SEE“ auf dem DGfN-Kongress LIVE Stream
15:30						
16:00	ERÖFFNUNGS-VERANSTALTUNG LIVE Stream	ÜBERTRAGUNG AUS ECC SAAL A				
16:30						
17:00						
17:30						
18:00	GET TOGETHER					
20:00						
21:00						

DONNERSTAG, 01.10.2020

ECC Raum 4	ECC Raum 5	Salon Paris	Salon Nizza	Estrel Saal 3A	Estrel Saal 3B - 3C	Estrel Saal 3D
WORKSHOP Twitter, FOAM und Blogs – Social Media in der Medizin					MENTORING-PROGRAMM: NephroFuture	
		WORKSHOP Ultraschall für Beginner				
	INTERDISZIPLINÄRER SHUNT-WORKSHOP					WORKSHOP Rationale Pharmakotherapie bei CKD
WORKSHOP Peritonealdialyse				WORKSHOP Update Intensivmedizin		
GET TOGETHER						

FREITAG, 02.10.2020

Zeit	ECC Saal A	Saal Europa	Estrel Saal 1-2	ECC Raum 1	ECC Raum 2	ECC Raum 3
07:00					FRÜHSTÜCKS-SYMPOSIUM Verbesserung der kardio-renalen Prognose durch SGLT2-Hemmer *AstraZeneca GmbH* LIVE	FRÜHSTÜCKS-SYMPOSIUM Shuntanlage und Shuntmanagement – was, wann, wie? *C. R. Bard GmbH/BDI* LIVE
07:15						
07:30						
07:45						
08:00						
08:15	MINIMAL CHANGE UND FSGS LIVE	NIERE UND HERZ LIVE	NIERE UND LEBER LIVE	NIERENTRANSPLANTATION akademie niere TED LIVE	NIERE UND ALTER LIVE	IMMUNE-MEDIATED GLOMERULAR DISEASES: BASIC CONCEPTS AND CLINICAL IMPLICATIONS SFB 1192 LIVE
08:30						
08:45						
09:00						
09:15						
09:30						
09:45	PLENARVORTRAG *P. Ratcliffe, Oxford/UK* LIVE	**ÜBERTRAGUNG AUS ECC SAAL A**				
10:00						
10:15	PREISVERLEIHUNGEN DER DGfN					
10:30						
10:45						
11:00	CKD UND DIABETES LIVE	**GEFÄßVERKALKUNGEN** LIVE	ACUTE KIDNEY INJURY LIVE	HÄMODIALYSE akademie niere TED LIVE	RENALE BILDGEBUNG LIVE	TOWARDS A BETTER UNDERSTANDING OF FIBROSIS-THREE PERSPECTIVES SFB-TR57 LIVE
11:15						
11:30						
11:45						
12:00						
12:15						
12:45						
13:00	MITTAGS-SYMPOSIUM State of the art: Behandlung von aHUS in 2020 *Alexion Pharma Germany GmbH* LIVE	MITTAGS-SYMPOSIUM Nierentransplantiert und dann? Wie kann die Nachsorge langfristig gut gelingen *Astellas Pharma GmbH* LIVE	MITTAGS-SYMPOSIUM Augen auf bei Kalium und Eisen in der Prädialyse *Vifor Pharma Deutschland GmbH* LIVE	**VIRTUELL** MITTAGS-SYMPOSIUM Perspektiven in der Apherese *B. Braun Deutschland GmbH & Co. KG* LIVE	MITTAGS-SYMPOSIUM Von Lamas und Zebras – spannende Fälle seltener Nierenerkrankungen *Sanofi-Aventis Deutschland GmbH* LIVE	MITTAGS-SYMPOSIUM DaVita Summit: Dickkopf 3 + Xylotol in PD – Paradigmenwechsel in Diagnostik und Therapie? *DaVita Deutschland AG* LIVE
13:15						
13:30						
13:45						

FREITAG, 02.10.2020

ECC Raum 4	ECC Raum 5	Salon Paris	Salon Nizza	Estrel Saal 3A	Estrel Saal 3B - 3C	Estrel Saal 3D
NIERE UND GESUNDHEITSPOLITIK LIVE		WORKSHOP Sonographie und Duplexsonographie der Nieren und Nierenarterien akademie niere	WORKSHOP Transplantationsnachsorge			WORKSHOP Nierenersatzverfahren in der Intensivmedizin
	BIG QUESTIONS FOR YOUNG SCIENTISTS LIVE					
					PFLEGE-SYMPOSIUM	
						WORKSHOP Genetische Diagnostik für den Nephrologen
KONSERVATIVE MASSNAHMEN LIVE			WORKSHOP Epidemiologie Tag 1			
MITTAGS-SYMPOSIUM Ernährung bei CKD: Teil des Problems oder Teil der Lösung? *MEDICE Arzneimittel Pütter GmbH & Co. KG* LIVE		WORKSHOP Sonographie und Duplexsonographie der Shuntgefäße akademie niere				

FREITAG, 02.10.2020

Zeit	ECC Saal A	Saal Europa	Estrel Saal 1-2	ECC Raum 1	ECC Raum 2	ECC Raum 3
14:00	POSTERAUSSTELLUNG (CONVENTION HALL II) INDIVIDUELLE BESICHTIGUNG DER POSTER BITTE HALTEN SIE ABSTAND!					
14:15						
14:30						
15:00						
15:15						
15:30						
15:45	PLENARVORTRAG *M. H. Little, Melbourne/AUS* LIVE Stream	**ÜBERTRAGUNG US ECC SAAL A**				
16:00						
16:15						
16:30	IgA NEPHRO-PATHIE LIVE Stream	THERAPIE-REFRAKTÄRE HYPERTONIE 1. Sitzung zur Re-Zertifizierung DHL® LIVE Stream	PULMORENALE SYNDROME LIVE Stream	CHRONISCHE NIERENERKRAN-KUNGEN I akademie niere TED LIVE Stream	INNOVATIVE URINANALYTIK LIVE Stream	NOVEL ROUTES TO RENOPROTECTION SFB 1365 LIVE Stream
16:45						
17:00						
17:15						
17:30						
17:45						
18:00	MITGLIEDERVER-SAMMLUNG DER DGfN					
18:15						
18:30						
18:45						
19:00						

FREITAG, 02.10.2020

ECC Raum 4	ECC Raum 5	Salon Paris	Salon Nizza	Estrel Saal 3A	Estrel Saal 3B - 3C	Estrel Saal 3D
POSTERAUSSTELLUNG (CONVENTION HALL II) INDIVIDUELLE BESICH-TIGUNG DER POSTER BITTE HALTEN SIE AB-STAND!		WORKSHOP Sonographie und Duplexsono-graphie der Shuntgefäße akademie niere	POSTERAUSSTELLUNG (CONVENTION HALL II) INDIVIDUELLE BESICH-TIGUNG DER POSTER BITTE HALTEN SIE ABSTAND!		PFLEGE-SYMPOSIUM	
PERITONEAL-DIALYSE LIVE Stream						WORKSHOP Ihre Fälle: CKD MBD

SAMSTAG, 03.10.2020

Zeit	ECC Saal A	Saal Europa	Estrel Saal 1-2	ECC Raum 1	ECC Raum 2	ECC Raum 3
07:00		FRÜHSTÜCKS-SYMPOSIUM Fibrose & Inflammation – Die „Bad Guys“ der Nierenschädigung *Bayer Vital GmbH* LIVE Stream	FRÜHSTÜCKS-SYMPOSIUM Distale renale tubuläre Azidose – neue Aspekte und Behandlungsoptionen *Advicenne Pharma* LIVE Stream		FRÜHSTÜCKS-SYMPOSIUM Hereditäre Hypophosphatämien *KYOWA KIRIN GmbH* LIVE Stream	FRÜHSTÜCKS-SYMPOSIUM Mind the Gap – sHPT bei ND-CKD *Vifor Pharma Deutschland GmbH* LIVE Stream
07:15						
07:30						
07:45						
08:00						
08:15	MEMBRANÖSE GLOMERULONEPHRITIS LIVE Stream	NIERE UND DARM LIVE Stream	NIERE UND ZNS LIVE Stream	BIOPSIEFÄLLE akademie niere TED LIVE Stream	NIERE UND KLINISCHE PHARMAKOLOGIE LIVE Stream	VASKULÄRE VERÄNDERUNGEN IN DER URÄMIE SFB-TR219 LIVE Stream
08:30						
08:45						
09:00						
09:15						
09:30						
09:45	PLENARVORTRAG *N. Rajewsky, Berlin* LIVE Stream	**ÜBERTRAGUNG AUS ECC SAAL A**				
10:00						
10:15	PREISVERLEIHUNGEN DER DGfN					
10:30						
10:45						
11:00	NIERE UND COVID-19 LIVE Stream	GEFÄßE UND ENTZÜNDUNG LIVE Stream	FLÜSSIGKEITS-, SÄURE-BASEN- UND ELEKTROLYTSTÖRUNGEN LIVE Stream	CHRONISCHE NIERENERKRANKUNGEN II akademie niere TED LIVE Stream	GENETISCHE DIAGNOSTIK LIVE Stream	FIRST THINGS FIRST – PATHOPHYSIOLOGY OF THE PROXIMAL TUBULE SFB 1350 LIVE Stream
11:15						
11:30						
11:45						
12:00						
12:15						
12:30						
12:45						

SAMSTAG, 03.10.2020

ECC Raum 4	ECC Raum 5	Salon Paris	Salon Nizza	Estrel Saal 3A	Estrel Saal 3B - 3C	Estrel Saal 3D
NIERE UND TUMORERKRANKUNGEN LIVE Stream		WORKSHOP Virtuelle Mikroskopie für den Nephrologen	WORKSHOP Notfallmanagement „hands on“			WORKSHOP Rationale Diagnostik bei v. a. GN
	PRO UND CONTRA – MENTEE VS MENTOR LIVE Stream					
					WORKSHOP Interventionelle Nephrologie	
HÄMODIALYSE LIVE Stream						WORKSHOP Epidemiologie Tag 2

SAMSTAG, 03.10.2020

Zeit	ECC Saal A	Saal Europa	Estrel Saal 1-2	ECC Raum 1	ECC Raum 2	ECC Raum 3
13:00	MITTAGS-SYMPOSIUM Knochen und Gefäße: Aktuelle Behandlungsstrategien für Hochrisikopatienten *AMGEN GmbH* LIVE Stream	MITTAGS-SYMPOSIUM 5 Jahre EMPA-REG OUTCOME: Was haben wir erreicht? *Sciarc GmbH* LIVE Stream	MITTAGS-SYMPOSIUM Ist ein Gluco-corticoid-freie Induktionsbehandlung möglich? Neue Perspektiven für die Behandlung vonn Patienten mit ANCA assoziierter Vaskulitis *Vifor Fresenius Medical Care Renal Pharma* LIVE Stream	MITTAGS-SYMPOSIUM Oxford-Debatte ADPKD – Diagnose und Therapie, standardisiert oder individuell? *Otsuka Pharma GmbH* LIVE Stream	MITTAGS-SYMPOSIUM Sodium Management – the new therapy option of the 6008 *Fresenius Medical Care GmbH* LIVE Stream	
13:15						
13:30						
13:45						
14:00		POSTERAUSSTELLUNG (CONVENTION HALL II) INDIVIDUELLE BESICHTIGUNG DER POSTER BITTE HALTEN SIE ABSTAND!				
14:15	SELTENE NIERENERKRANKUNGEN LIVE Stream					
14:30						
15:00						
15:15						
15:30						
15:45	PLENARVORTRAG *A. Gharavi, New York/USA* LIVE Stream	ÜBERTRAGUNG AUS ECC SAAL A				
16:00						
16:15						
16:30	RENALE VASKULITIDEN LIVE Stream	HYPERALDOSTERONISMUS LIVE Stream	ENDOTHEL, HUS UND TTP LIVE Stream	PERITONEALDIALYSE akademie niere TED LIVE Stream	PERSPEKTIVEN DER NEPHROPATHOLOGIE LIVE Stream	PODCYTE DISORDERS: REPORT FROM THE CRU329 LIVE Stream
16:45						
17:00						
17:15						
17:30						
17:45						
18:00						

SAMSTAG, 03.10.2020

ECC Raum 4	ECC Raum 5	Salon Paris	Salon Nizza	Estrel Saal 3A	Estrel Saal 3B - 3C	Estrel Saal 3D
MITTAGS-SYMPOSIUM Dialysetechniken gestern und morgen *Baxter Deutschland GmbH* LIVE Stream						
					HANDS-ON-WORKSHOP Ultraschall-gesteuerte Shuntpunktion akademie niere IAD	
POSTERAUSSTELLUNG (CONVENTION HALL II) INDIVIDUELLE BESICHTIGUNG DER POSTER BITTE HALTEN SIE ABSTAND!						
						WORKSHOP Masterclass – Säure, Basen, Elektrolyte
NTX 1 – TX VORBEREITUNG LIVE Stream						

SONNTAG, 04.10.2020

Zeit	ECC Saal A	Saal Europa	Estrel Saal 1-2	ECC Raum 1	ECC Raum 2	ECC Raum 3
08:15	LUPUS NEPHRITIS	INDIVIDUALISIERTE BLUTDRUCKTHERAPIE 2. Sitzung zur Re-Zertifizierung DHL®	NIERENERSATZTHERAPIE IM INTENSIVBEREICH	CHRONISCHE NIERENERKRANKUNGEN III	NTX 2- LEBENDSPENDE UND IMMUNSUPPRESSION	NCCR ZÜRICH
08:30						
08:45						
09:00						
09:15						
09:30						
09:45	PLENARVORTRAG *V. Vallon, San Diego/USA*	**ÜBERTRAGUNG AUS ECC SAAL A**				
10:00						
10:15						
10:30	POSTER- UND ABSTRACTPREISVERLEIHUNG	**ÜBERTRAGUNG AUS ECC SAAL A**				
10:45						
11:00	ZYSTENNIEREN	NTX 3- OPTIMALE NACHSORGE	SCHWERE INFEKTIONEN BEI NIERENINSUFFIZIENZ	INFEKTIONEN	WAS KOMMT DEMNÄCHST? – TRENDS UND LAUFENDE STUDIEN	NEPHROGENETICS SFB 1453
11:15						
11:30						
11:45						
12:00						
12:15						
12:30						
12:45						

INDUSTRIE-FORUM NEPHROLOGIE 2020

SONNTAG, 04.10.2020

ECC Raum 4	ECC Raum 5	Salon Paris	Salon Nizza	Estrel Saal 3A	Estrel Saal 3B - 3C	Estrel Saal 3D
GLOBAL HEALTH		SOZIALMEDIZIN IN DER NEPHROLOGIE				WORKSHOP Ihre Fälle: Vaskulitiden
	NEPHRO QUIZ MIT TED SYSTEM/ Vergabe der Reisestipendien					
					WORKSHOP Peritonealdialyse	
ATHEROSKLEROSE BEI CKD						

DANKSAGUNG AN DIE SPONSOREN

Für die Unterstützung der Veranstaltung bedanken wir uns besonders bei:

Firma	Sponsorleistungen
Achim Schulz-Lauterbach VMP GmbH	Anzeige
Alexion Pharma Germany GmbH	Anzeige
AMGEN GmbH	Anzeige, Taschenbeilage
Astellas Pharma GmbH	Anzeige, Taschenbeilage, Flyerverteilung
Chiesi GmbH	Lesezeichen, WLAN für Teilnehmer, Werbung auf Pausentrailer, Verlinkung Firmenname im Ausstellerverzeichnis
GlaxoSmithKline GmbH & Co. KG	Anzeige
Hexal AG	Anzeige
KfH Kuratorium für Dialyse und Nieren-transplantation e.V.	Taschenbeilage
Novartis Pharma GmbH	Anzeige, Flyerverteilung, Werbung auf Pausentrailer; Onlinebanner, Verlinkung Firmenname im Ausstellerverzeichnis
Otsuka Pharma GmbH	Anzeige
Verband Deutsche Nierenzentren (DN) e. V.	Taschenbeilage

DANKSAGUNG AN DIE SPONSOREN

Für die Unterstützung der Veranstaltung bedanken wir uns besonders bei:

Firma	Sponsorleistungen	Datum
Achim Schulz-Lauterbach VMP GmbH	Unterstützung Workshop	02.10.2020
Advicenne Pharma	Frühstückssymposium	03.10.2020
Alexion Pharma Germany GmbH	Mittagssymposium	02.10.2020
Alnylam Germany GmbH	Satellitensymposium	01.10.2020
AMGEN GmbH	Mittagssymposium	03.10.2020
Astellas Pharma GmbH	Satellitensymposium, Mittagssymposium	01.10.2020 02.10.2020
AstraZeneca GmbH	Satellitensymposium, Frühstückssymposium	01.10.2020 02.10.2020
B. Braun Deutschland GmbH & Co. KG	Mittagssymposium	02.10.2020
Baxter Deutschland GmbH	Mittagssymposium	03.10.2020
Bayer Vital GmbH	Satellitensymposium Frühstückssymposium	01.10.2020 03.10.2020
C. R. Bard GmbH/BDI	Frühstückssymposium	02.10.2020
DaVita Deutschland AG	Mittagssymposium	02.10.2020
Fresenius Medical Care GmbH	Unterstützung Workshop Mittagssymposium	02.10.2020 03.10.2020
KYOWA KIRIN GmbH	Frühstückssymposium	03.10.2020
MEDICE Arzneimittel Pütter GmbH & Co. KG	Mittagssymposium	02.10.2020
Otsuka Pharma GmbH	Mittagssymposium	03.10.2020
Sanofi-Aventis Deutschland GmbH	Mittagssymposium	02.10.2020
Sciarc GmbH/Allianz Boehringer Ingel-heim/Lilly Deutschland	Mittagssymposium	03.10.2020
Siemens Healthineers	Unterstützung Workshop Unterstützung Work-shops	01.10.2020 02.10.2020
Vifor Pharma Gruppe	Satellitensymposium Mittagssymposien Frühstückssymposium	01.10.2020 02.10.2020 03.10.2020 03.10.2020

AUSSTELLER

Firma	Standort	Stand-nummer
Achim Schulz-Lauterbach VMP GmbH	ECC Saal B-D	B 14
Advicenne Pharma	ECC Saal B-D	B 09a
ADVITOS GmbH	Foyer Estrel Saal	E 08
Akcea Therapeutics Germany GmbH	ECC Saal B-D	B 09
AKP Plus Dienstleistungs-GmbH	Foyer Estrel Saal	E 09
Alexion Pharma Germany GmbH	virtuell	
Alnylam Germany GmbH	Foyer Estrel Saal	E 10
AMGEN GmbH	ECC Saal B-D	B 12
Aristo Pharma GmbH	Foyer Estrel Saal	E 07
Astellas Pharma GmbH	ECC Saal B-D	B 15/17
AstraZeneca GmbH	Foyer Estrel Saal	E 04
B. Braun Deutschland GmbH & Co. KG	Rotunde	R 07
Baxter Deutschland GmbH	Passage Estrel Saal	P 03
Bayer Vital GmbH	virtuell	
Biamed GmbH	Terrasse Paris	G 08
Allianz Boehringer Ingelheim Pharma GmbH & Co. KG/Lilly Deutschland GmbH	Foyer 1	F 21
BREU GmbH	Rotunde	R 04
Bundesverband Niere e. V.	Foyer 1	F 10/11
Chiesi GmbH	ECC Saal B-D	B 11
CytoSorbents Europe GmbH	ECC Saal B-D	B 23
DaVita Deutschland AG	ECC Saal B-D	B 21
Deutsche Bank Privat- und Geschäftskunden AG	Terrasse Paris	G 01
Deutsche NephroNet AG	Foyer 3	F 02
Deutsche Nierenstiftung	Foyer 1	F 20
DGAHD- Deutsche Gesellschaft für angewandte Hygiene in der Dialyse e.V.	Rotunde	R 01
DIALAID GmbH	Foyer 3	F 02
Dialyse.Planungs.Gruppe	Rotunde	R 02

AUSSTELLER

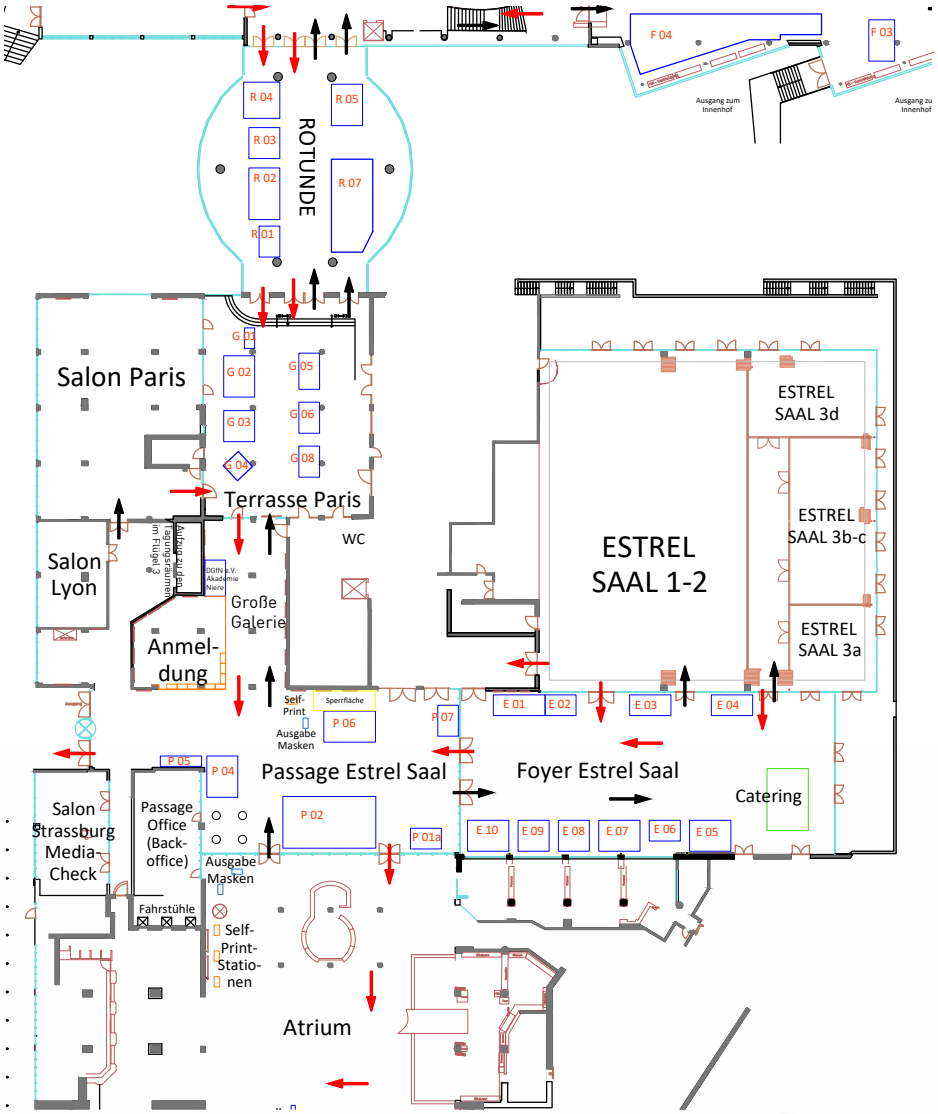
Firma	Standort	Stand-nummer
DIAMED Medizintechnik GmbH	ECC Saal B-D	B 02
Dustri-Verlag	Foyer 1	F 19
ETO MAGNETIC GmbH	Terrasse Paris	G 02
Fresenius Kabi Deutschland GmbH	Foyer 3	F 01/03/04
Fresenius Medical Care GmbH	Foyer 3	F 01/03/04
Fujifilm SonoSite GmbH	Foyer Estrel Saal	E 01
GlaxoSmithKline GmbH & Co. KG	Foyer 1	F 08/09
Gruppe Möllers Unternehmensberatung GmbH & Co. KG	ECC Saal B-D	B 01
Hexal AG	virtuell	
Immundiagnostik AG	Terrasse Paris	G 04
Kaneka Pharma Europe N.V.	Rotunde	R 03
KEYENCE Deutschland GmbH	ECC Saal B-D	B 19
KfH Kuratorium für Dialyse und Nierentransplantation e.V.	ECC Saal B-D	B 07
KYOWA KIRIN GmbH	ECC Saal B-D	B 25
Laminate Medical Technologies GmbH	Terrasse Paris	G 03
LiKAMED GmbH	Passage Estrel Saal	P 06
Limbach Gruppe SE	ECC Saal B-D	B 04
MEDICE Arzneimittel Pütter GmbH & Co. KG	ECC Saal B-D	B 08
Medtronic GmbH	Passage Estrel Saal	P 04
Heinz Meise GmbH	Foyer 1	F 12
MTN Neubrandenburg GmbH	ECC Saal B-D	B 20
NIKKISO Europe GmbH	ECC Saal B-D	B 03
NIPOKA GmbH	ECC Saal B-D	B 06
Nipro Medical Germany GmbH	ECC Saal B-D	B 20
Nordverbund Niere "Save the kidney"	ECC Saal B-D	B 06
Novartis Pharma GmbH	ECC Saal B-D	B 13
PHV- Der Dialysepartner	Rotunde	R 05

AUSSTELLER

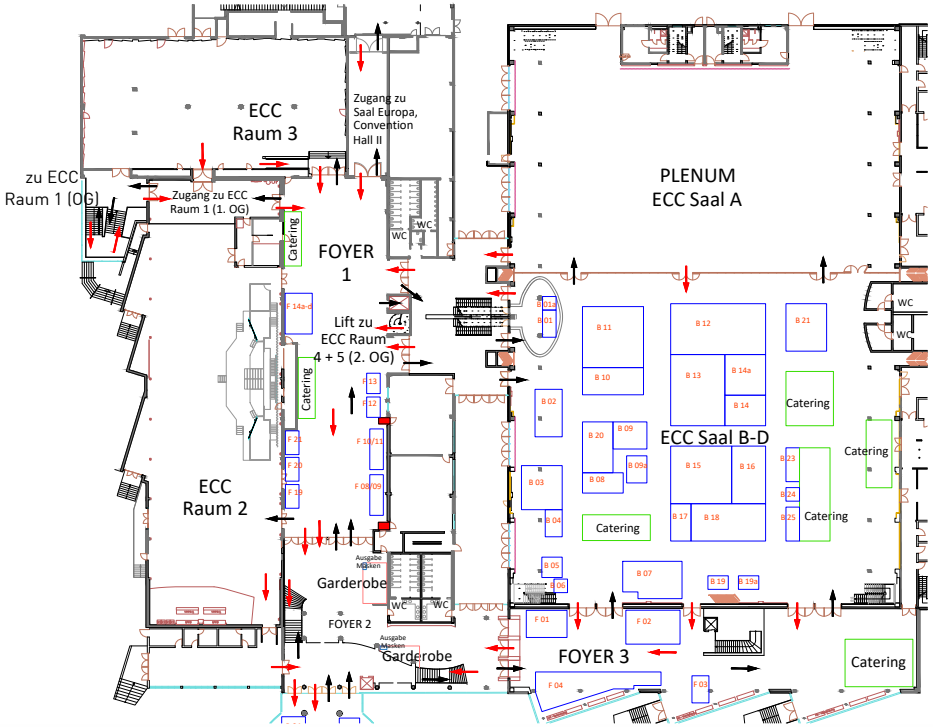
Firma	Standort	Stand-nummer
RAY-MED Medizinprodukthandels GmbH	Terrasse Paris	G 05
Retrophin	Foyer Estrel Saal	E 06
RiePharm GmbH	ECC Saal B-D	B 10
Roche Diagnostics Deutschland GmbH	Foyer Estrel Saal	E 05
Sanofi-Aventis Deutschland GmbH	ECC Saal B-D	B 16
Serumwerk Bernburg Vertriebs GmbH	ECC Saal B-D	B 03
SphingoTec GmbH	ECC Saal B-D	B 19a
STADAPHARM GmbH	ECC Saal B-D	B 14a
Stiftung für Nephrologie	Foyer 3	F 02
SYNLAB Holding Deutschland GmbH	Foyer Estrel Saal	E 02
Tauro-Implant GmbH	Terrasse Paris	G 06
TEMPERATIO	ECC Saal B-D	B 01a
Terumo BCT Europe N. V.	Passage Estrel Saal	P 01a
The Binding Site GmbH	Foyer Estrel Saal	E 03
Thieme & Frohberg GmbH	Passage Estrel Saal	P 05
Universitätsklinikum Würzburg Nephrologisches Studienzentrum	ECC Saal B-D	B 24
USmed Medizinprodukte e. K.	ECC Saal B-D	B 05
Verband Deutsche Nierenzentren (DN) e. V.	Foyer 3	F 02
Vifor Pharma Deutschland GmbH	ECC Saal B-D	B 18
vitasyn medical GmbH	Passage Estrel Saal	P 07

Mitglied im Kuratorium der DGfN

STANDPLAN FOYER ESTREL SAAL/PASSAGE/TERRASSE PARIS/ROTUNDE

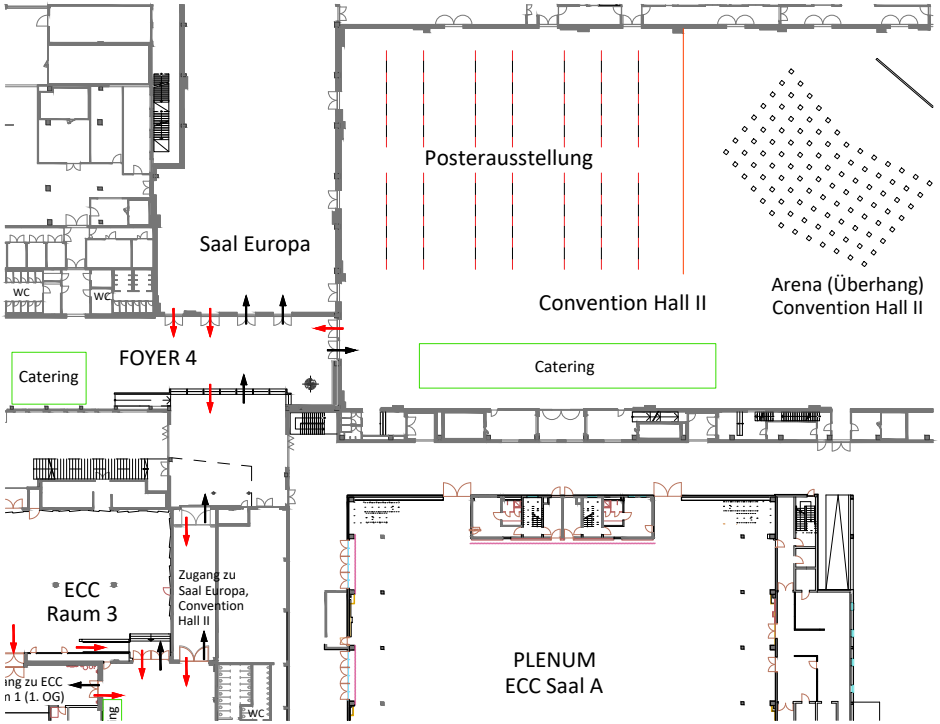


STANDPLAN ECC SAAL B-D/FOYER 1/FOYER 3



INDUSTRIE-FORUM NEPHROLOGIE 2020

ÜBERSICHTSPLAN CONVENTION HALL II/FOYER 4



INDUSTRIE-FORUM NEPHROLOGIE PROGRAMM

DONNERSTAG, 1. OKTOBER 2020

ECC RAUM 4

09:00 - 12:30 WORKSHOP
Twitter, FOAM und Blogs – Social Media in der Medizin

SALON PARIS

11:00 - 15:00 WORKSHOP
Ultraschall für Beginner

Moderation: **K. Stock, München**

Referenten: **A. Reising, Konstanz; U. Eisenberger, Essen; J. Radermacher, Minden; F. J. Putz, Regensburg**

Der Workshop richtet sich vor allem an Assistenzärzte im ersten Jahr der Tätigkeit und setzt dabei keine Vorkenntnisse voraus. Die Teilnehmer erhalten eine theoretische und praktische Einführung in die Ultraschalltechnik und Gerätebedienung („Knopfologie“).
Im Anschluss wird die Ultraschalluntersuchung der Nieren und ableitenden Harnwege in Kurzvorträgen mit vielen praktischen Hinweisen vermittelt. In Kleingruppen und unter Anleitung von langjährigen Ultraschallexperten aus der Nephrologie werden in praktischen Übungen am Gerät dann die erlernten Inhalte intensiv geübt.
Ziel des Workshops ist die selbstständige Durchführung einer B-Bild-Sonographie der Nieren und Harnblase sowie die Basisbedienung eines Ultraschallgerätes.

Hinweis: Eine Teilnahme am Workshop ist nur mit einer vorherigen Anmeldung möglich.

Mit freundlicher Unterstützung der Firma Siemens Healthineers

INDUSTRIE-FORUM NEPHROLOGIE 2020

DONNERSTAG, 01.10.2020

ECC RAUM 5

13:00 - 15:00 WORKSHOP
Interdisziplinärer Workshop Shunt

ESTREL SAAL 3D

13:00 - 15:00 WORKSHOP
Rationale Pharmakotherapie bei CKD

ECC RAUM 4

13:30 - 15:30 WORKSHOP
Peritonealdialyse

ESTREL SAAL 3A

13:30 - 15:30 WORKSHOP
Update Intensivmedizin

SAAL EUROPA

13:00 - 14:00 SATELLITENSYMPOSIUM

Brennpunkt Renale Anämie – Fakten. Daten. Perspektiven

Moderation: L. C. Rump, Düsseldorf

13:00 - 13:05 Begrüßung und Einführung
L. C. Rump, Düsseldorf

13:05 - 13:20 Eisen, Zellen und Bluthochdruck
T. Westhoff, Herne

13:20 - 13:35 Lipide, Zucker und Gefäße
T. Speer, Homburg/Saar

13:35 - 13:50 Können ESAs schon genug?
C. Rosenberger, Berlin

13:50 - 14:00 Diskussion

Veranstalter: Astellas Pharma GmbH

ESTREL SAAL 1-2

13:00 - 15:00 SATELLITENSYMPOSIUM

Der Nierenpatient unter Antikoagulation – was muss man wissen

Moderation: K.-U. Eckardt, Berlin; M. Fischereder, München

13:00 - 13:05 Begrüßung
K.-U. Eckardt, Berlin

13:05 - 13:35 Nierenpatient als Hochrisikopatient
U. Wenzel, Hamburg

13:35 - 14:05 Effekte der Langzeit-Antikoagulation auf die Funktion der Nieren – Gibt es Unterschiede zwischen VKA und DOAKs?
S. Alban, Kiel

14:05 - 14:30 Der kardiovaskuläre Risikopatient mit nvVHF – Fokus Niere
H. Bonnemeier, Kiel

14:30 - 14:55 Ask-the-Expert
alle

14:55 - 15:00 Zusammenfassung
M. Fischereder, München

Veranstalter: Bayer Vital GmbH

ECC RAUM 1

13:00 - 15:00 SATELLITENSYMPOSIUM

Aktuelle Entwicklung bei der Behandlung der Primären Hyperoxalurie Typ 1 (PH1)

Moderation: B. B. Beck, Köln; J. Oh, Hamburg

13:00 - 13:05 Einführung

13:05 - 13:30 Der klassische PH1 Patient – seltener Befund mit schwerwiegender Auswirkung (mit TED)
A. Pfau, Berlin

13:30 - 13:55 PH1 – derzeitige Therapiemöglichkeiten sowie aktuelle Forschungsentwicklungen
J. Oh, Hamburg

13:55 - 14:20 Unklare Fallkonstellation (mit TED)
G. Schalk, Bonn

14:20 - 14:50 RNAi-Technologie und Ausblick
L. T. Weber, Köln

14:50 - 15:00 Zusammenfassung

Veranstalter: Alnylam Germany GmbH

INDUSTRIE-FORUM NEPHROLOGIE 2020

DONNERSTAG, 01.10.2020

ECC RAUM 2

13:00 - 15:00 SATELLITENSYMPOSIUM

Chronische Niereninsuffizienz – neue Daten, neue Optionen?

Moderation: H. Rupprecht, Bayreuth

13:00 - 13:30 Chronische Niereninsuffizienz in Deutschland – Prävalenz und Begleiterkrankungen
M. P. Schneider, Nürnberg

13:30 - 14:00 Mechanismen der SGLT2-Hemmer
R. E. Schmieder, Erlangen

14:00 - 14:30 Schutz der Niere – Evidenz aus aktuellen Studien
D. Fliser, Homburg/Saar

14:30 - 15:00 Podiumsdiskussion

Veranstalter: AstraZeneca GmbH

ECC RAUM 3

14:00 - 15:00 SATELLITENSYMPOSIUM

Der kardio-renale Patient: Auswirkungen eines gestörten Kalzium- und Phosphathaushaltes

14:00 - 14:30 Zielwerte kennen, sicher diagnostizieren und Patienten optimal behandeln
W. März, Mannheim

14:30 - 15:00 Schnelle und dauerhafte Phosphatbehandlung: Effektive Monotherapie bei reduzierter Pillenlast
H. Geiger, Frankfurt a. M.

Veranstalter: Vifor Pharma Deutschland GmbH

VIFOR FRESENIUS MEDICAL CARE RENAL PHARMA

VIFOR PHARMA

ECC RAUM 3

15:15 - 16:00 *„MUST SEE“* AUF DEM DGfN-KONGRESS

Einführung in das Kongressprogramm für Studierende

Moderation: M. C. Banas, Regensburg; F. J. Putz, Regensburg; E. Seibert, Villingen-Schwenningen;

DONNERSTAG, 01.10.2020

ECC SAAL A **(SAAL EUROPA)**

16:00 - 18:00 ERÖFFNUNGSVERANSTALTUNG

Grußwort
Prof. Dr. Kai-Uwe Eckardt, Berlin
(Tagungspräsident)
Nephrologie 2020 – Innovation statt Stagnation

Welcome Address
Prof. Dr. Agnes Fogo, Nashville/USA
(President elect International Society of Nephrology)

Eröffnungsvortrag

Medizin 2020 – zwischen Corona und Digitalisierung
Prof. Dr. Heyo K. Kroemer, Berlin

Grußwort
Prof. Dr. Jan C. Galle, Lüdenscheid
(Präsident der DGfN)

DONNERSTAG, 01.10.2020

ECC SAAL A **(SAAL EUROPA)**

16:00 - 18:00 ERÖFFNUNGSVERANSTALTUNG

Preisverleihungen der DGfN

Verleihung der Franz-Volhard-Medaille
an
Prof. Dr. Jürgen Floege, Aachen

Laudatio: Prof. Dr. Markus Ketteler, Stuttgart

Verleihung des Franz-Volhard-Preises
an
Prof. Dr. Peter Boor, Aachen

Laudatio: Prof. Dr. Kerstin Amann, Erlangen

Verleihung des Franz-Volhard-Preises
an
Prof. Dr. Dr. Thimoteus Speer, Homburg/Saar

Laudatio: Prof. Dr. Danilo Fliser, Homburg/Saar

Grußwort
und Einladung zum get together
Prof. Dr. Martin K. Kuhlmann, Berlin
(Tagungspräsident)

INDUSTRIE-FORUM NEPHROLOGIE PROGRAMM

FREITAG, 2. OKTOBER 2020

FREITAG, 02.10.2020

ECC RAUM 2

07:00 - 08:00 FRÜHSTÜCKSSYMPOSIUM

Verbesserung der kardio-renalen Prognose durch SGLT2-Hemmer

Moderation: J. Menne, Hannover

07:00 - 07:20 Glukosurie – vom Diagnostikum zum Therapieprinzip
T. Forst, Mannheim

07:20 - 07:40 Herzinsuffizienz – neue Daten, neue Chancen
B. Pieske, Berlin

07:40 - 08:00 SGLT2-Hemmer und chronische Niereninsuffizienz – endlich Licht am Ende des Tunnels?
J. Mann, München

Veranstalter: AstraZeneca GmbH

INDUSTRIE-FORUM NEPHROLOGIE 2020

FREITAG, 02.10.2020

ECC RAUM 3

07:00 - 08:00 FRÜHSTÜCKSSYMPOSIUM

Shuntanlage und Shuntmanagement – was, wann, wie?

Moderation: T. M. Meyer, Braunschweig

07:00- 07:20 Endovaskuläre Anastomen in der Shuntanlage – Technik, Daten, Klinik
T. Steinke, Düsseldorf

07:20- 07:40 „The Art of PTA“ – Ergebnisse beim Dialysezugang
B. Feidicker, Bielefeld

07:40- 08:00 Dysfunktion des Dialyseshunts – Operation/Intervention?
A. Schwindt, Münster

Veranstalter: C.R. BARD GMBH/BDI

FREITAG, 02.10.2020

ECC SAAL A

08:15 - 09:30 MINIMAL CHANGE UND FSGS

SAAL EUROPA

08:15 - 09:30 NIERE UND HERZ

ESTEL SAAL 1-2

08:15 - 09:30 NIERE UND LEBER

ECC RAUM 1

08:15 - 09:30 NIERENTRANSPLANTATION
Sitzung der Akademie Niere

ECC RAUM 2

08:15 - 09:30 NIERE UND ALTER

ECC RAUM 3

08:15 - 09:30 IMMUNE-MEDIATED GLOMERULAR DISEASES: BASIC CONCEPTS AND CLINICAL IMPLICATIONS
SFB 1192 Hamburg

FREITAG, 02.10.2020

ECC RAUM 4

08:15 - 09:30 NIERE UND GESUNDHEITSPOLITIK

ECC RAUM 5

08:30 - 09:45 BIG QUESTIONS FOR YOUNG SCIENTISTS

FREITAG, 02.10.2020

SALON PARIS

08:15 - 12:15 WORKSHOP

Sonographie und Duplexsonographie der Nieren und Nierenarterien

Moderation: J. Radermacher, Minden

Der Workshop richtet sich an Kliniker, die ihre Kenntnisse in der Sonographie und Duplexsonographie der Nieren und ableitenden Harnwege vertiefen möchten. Der Untersuchungsablauf und wichtige Befunde werden live demonstriert. Durch Doppelprojektion können die Position des Schallkopfes einerseits und das aktuelle Ultraschallbild andererseits simultan mitverfolgt werden.

Hinweis: Eine Teilnahme am Workshop ist nur mit einer vorherigen Anmeldung möglich.

Mit freundlicher Unterstützung der Firma Siemens Healthineers

SALON NIZZA

08:15 - 10:15 WORKSHOP

Transplantationsnachsorge

ESTREL SAAL 3B-C

09:00 - 17:00 PFLEGESYMPOSIUM

PERMANENT KOMFORTABEL

DER NEUE POLYURETHAN-DOPPELLUMEN-VORHOF-KATHETER ZUR RETROGRADEN IMPLANTATION

Extensionen aus Silikon
sorgen für maximale Stabilität gegen mechanische und chemische Einflüsse

Breites Dacron Cuff
sorgt für eine dauerhafte Einheilung und bietet somit sicheren Schutz vor Katheterdislokation.

Metallfreie Konnektion

Patentierte, optimierte Katheterspitze
für maximale, kontinuierliche Flussraten

Deutschland:
Langer Brauck 15 · D-58640 Iserlohn
Tel. +49 2371 9763-0 · Fax +49 2371 9763-26
E-Mail: info@akut-dialyse.de

Österreich:
Schwarzspanierstr. 15/9/3 · A-1090 Wien
Tel. +43 1 4030858-0 · Fax: +43 1 4030858-18
E-Mail: info@akut-dialyse.at

Internet: www.akut-dialyse.de

VMP Katheter werden in Deutschland gem. der EG-Richtlinie für Medizinprodukte 93/42/EWG produziert.
Hersteller: JOLINE GmbH & Co. KG, 72379 Hechingen
Technische Änderungen vorbehalten

CE 0124

Achim Schulz-Lauterbach
Vertrieb medizinischer Produkte GmbH

VMP by Joline

FREITAG, 02.10.2020

ESTREL SAAL 3D

08:15 - 09:45 WORKSHOP
Nierenersatzverfahren in der Intensivmedizin

Moderation: C. Willam, Erlangen; M. Schmitz, Solingen

Der Workshop umfasst die theoretische und praktische Schulung zum Thema Indikation und Durchführung der Akuten Nierenersatztherapie bei Patienten auf der Intensivstation. Neben der Frage, wann ein Nierenersatz gestartet werden soll, wird ein Überblick über die einzelnen Nierenersatz-Modalitäten und ihre differenzierte Anwendung gegeben. In praktischen Übungen werden einerseits das Aufrüsten eines CRRT-Gerätes für kontinuierliche Therapien, Bedienung und Probleme im laufenden Betrieb am Gerät besprochen sowie die Anlage von Dialyszugängen am Modell geübt.

Theoretischer Teil
Nierenersatztherapie – Indikationen, Startzeitpunkt, Gefäßzugang
M. Schmitz, Solingen

Nierenersatztherapie – Modalitäten, Dialysedosis, Citratantikoagulation
T. Slowinski, Berlin

Praktischer Teil
Aufrüsten eines CRRT-Gerätes, Alarme, Probleme, Management im laufenden Betrieb

Dialysekatheteranlage am Modell

Hinweis: Eine Teilnahme am Workshop ist nur mit einer vorherigen Anmeldung möglich.

Mit freundlicher Unterstützung der Firmen Achim Schulz-Lauterbach Vertrieb med. Produkte GmbH und Fresenius Medical Care GmbH.

FREITAG, 02.10.2020

ECC SAAL A (SAAL EUROPA)

09:45 - 10:15 PLENARVORTRAG 1

ECC SAAL A (SAAL EUROPA)

10:15 - 10:30 PREISVERLEIHUNGEN DER DGfN

ESTREL SAAL 3D

10:30 - 12:30 WORKSHOP
Genetische Diagnostik für den Nephrologen

ECC SAAL A

11:00 - 12:15 CKD UND DIABETES

SAAL EUROPA

11:00 - 12:15 GEFÄßVERKALKUNGEN

ESTREL SAAL 1-2

11:00 - 12:15 ACUTE KIDNEY INJURY

ECC RAUM 1

11:00 - 12:15 HÄMODIALYSE
Sitzung der Akademie Niere

FREITAG, 02.10.2020

ECC RAUM 2

11:00 - 12:15 RENALE BILDGEBUNG

ECC RAUM 3

11:00 - 12:15 TOWARDS A BETTER UNDERSTANDING OF FIBROSIS - THREE PERSPECTIVES
SFB TR 57 Aachen-Bonn

ECC RAUM 4

11:00 - 12:15 KONSERVATIVE MASSNAHMEN

SALON NIZZA

11:00 - 13:00 WORKSHOP
Epidemiologie Tag 1

INDUSTRIE-FORUM NEPHROLOGIE 2020

FREITAG, 02.10.2020

ECC SAAL A

13:00 - 14:00 MITTAGSSYMPOSIUM

State of the art: Behandlung von aHUS in 2020

Moderation: H. Haller, Hannover

13:00 - 13:10 Einführung
H. Haller, Hannover

13:10 - 13:30 Komplementblockade bei aHUS – eine Erfolgsgeschichte
T. Feldkamp, Kiel

13:30 - 13:50 Ravulizumab – die neue Therapieoption bei aHUS
M. Guthoff, Tübingen

13:50 - 14:00 Diskussion und Verabschiedung

Veranstalter: Alexion Pharma Germany GmbH

FREITAG, 02.10.2020

SAAL EUROPA

13:00 - 14:00 MITTAGSSYMPOSIUM

Nierentransplantiert und dann?
Wie kann die Nachsorge langfristig gut gelingen

Moderation: T. Westhoff, Herne; M. Schiffer, Erlangen

13:00 - 13:20 Cardiovaskuläre Risikoreduktion zur Verbesserung der Ergebnisse nach Transplantation – Aktuelle Evidenz und Leitlinien
L. Sellin, Düsseldorf

13:20 - 13:40 Verbesserung der Nachsorge des Transplantierten durch ein multimodales digitalisiertes Nachsorgekonzept
L. Pape, Hannover

13:40 - 14:00 COVID 19 (SARS-CoV-2) und Transplantation
N. Babel, Herne

Veranstalter: Astellas Pharma GmbH

Astellas arbeitet mit großem Engagement daran, aus neuen wissenschaftlichen Erkenntnissen innovative, medizinische Lösungen zu entwickeln, die das Leben von Patienten auf der ganzen Welt verbessern und ihnen neue Hoffnung geben.

Als ein weltweit führendes Unternehmen auf dem Gebiet der Transplantationsmedizin sind wir stolz, seit über 20 Jahren die Spezialisten auf diesem ganz besonderen Gebiet der Medizin zu unterstützen, einen Beitrag zur Ausbildung von Transplantationsmedizinern zu leisten und die Aufklärungsarbeit zu fördern. Organspende ist ein kompliziertes und emotionales Thema sowohl für Patienten als auch für deren Angehörige. Die physischen und emotionalen Anforderungen sowohl an den Empfänger als auch an den Spender sind groß und der Weg bis zur Transplantation ist oft lang und schwierig.

Bei Astellas konzentrieren wir uns darauf,
unsere Vision *Changing tomorrow* Wirklichkeit werden zu lassen.

www.leben-mit-transplantation.de

© Dezember 2019 | Astellas Pharma GmbH | TX_2019_0008_DE

ESTREL SAAL 1-2

13:00 - 14:00	**MITTAGSSYMPOSIUM**
	Augen auf bei Kalium und Eisen in der Prädialyse
13:00 - 13:30	Langfristige Kontrolle statt kurzfristiger Korrekturen: Innovative Therapieoption beim Kaliummanagement *F. M. Strutz, Wiesbaden*
13:30 - 14:00	Eisenmangel bei renaler Anämie: Rechtzeitig erkennen und frühzeitig behandeln *J. Latus, Stuttgart*
Veranstalter:	Vifor Pharma Deutschland GmbH

VIFOR FRESENIUS MEDICAL CARE RENAL PHARMA

VIFOR PHARMA

VIRTUELL

13:00 - 14:00	**MITTAGSSYMPOSIUM**
	Perspektiven in der Apherese
Moderation:	**P. Grützmacher, Frankfurt a. M.**
13:00 - 13:20	Wirkung einer initialen und chronischen H.E.L.P.-Apherese auf Endothelfunktionsparameter und Lipoproteinsubtypen-verteilung *K. Winkler, Freiburg*
13:20 - 13:40	H.E.L.P.-Apherese zur Verbesserung der Mikrozirkulation/ Verringerung thrombogener Effekte *B. Jaeger, Mülheim an der Ruhr*
13:40 - 14:00	Apherese jenseits der LP(a) und LDL-C-Absenkung *V. Schettler, Göttingen*
Veranstalter:	B. Braun Deutschland GmbH & Co. KG

B|BRAUN SHARING EXPERTISE

Bitte beachten Sie, dass das Symposium auf Wunsch des Sponsors ausschließlich virtuell angeboten wird.

FREITAG, 02.10.2020

ECC RAUM 2

13:00 - 14:00 MITTAGSSYMPOSIUM

Von Lamas und Zebras – spannende Fälle seltener Nierenerkrankungen

Moderation: **C. Wanner, Würzburg; P. T. Brinkkötter, Köln**

13:00 - 13:30 Bedeutung von Zebrakörperchen – spannender Fall zu Morbus Fabry
E. Brand, Münster

13:30 - 14:00 Ein Lama für alle Fälle – spannender Fall zu aTTP
A. Schreiber, Berlin

Veranstalter: Sanofi-Aventis Deutschland GmbH

INDUSTRIE-FORUM NEPHROLOGIE 2020

FREITAG, 02.10.2020

ECC RAUM 3

13:00 - 14:00 MITTAGSSYMPOSIUM

DaVita Summit:
Dickkopf 3 + Xylotol in PD –
Paradigmenwechsel in Diagnostik und Therapie?

Moderation: **W. Kleophas, Düsseldorf**

13:00 - 13:30 A novel glucose-sparing strategy in formulating peritoneal dialysis solutions: the osmo-metabolic approach
A. Arduini, Manno/CH

13:30 - 14:00 DKK3 – das Troponin der Nephrologie?
D. Fliser, Homburg/Saar

Veranstalter: DaVita Deutschland AG

ECC RAUM 4 **(ECC RAUM 5)**

13:00 - 14:00 MITTAGSSYMPOSIUM

Ernährung bei CKD:
Teil des Problems oder Teil der Lösung?

Moderation: **M. K. Kuhlmann, Berlin**

13:00 - 13:30 Nahrung als Medizin: Der Einfluss mediterraner Kostformen auf klinische Outcomes bei CKD
M. K. Kuhlmann, Berlin

13:30 - 14:00 Einfluss der Ernährung auf das Mikrobiom bei CKD und klinische Auswirkungen
S. Fleig, Hannover

Veranstalter: MEDICE Arzneimittel Pütter GmbH & Co. KG

SALON PARIS

13:00 - 16:15 WORKSHOP

Sonographie und Duplexsonographie der Shuntgefäße

Moderation: **P. Wiese, Landshut; T. Morgenstern, Koblenz**

Der Kurs richtet sich an Kliniker, die ihre Kenntnisse in der Sonographie und Duplexuntersuchung von Shuntgefäßen vertiefen möchten. Insbesondere sollen der Untersuchungsablauf und wichtige Befunde bei der präoperativen Diagnostik und der postoperativen Verlaufskontrolle zur Früherkennung von Funktionsstörungen live demonstriert werden. Durch Doppelprojektion können die Position des Schallkopfes einerseits und das aktuelle Ultraschallbild andererseits simultan mitverfolgt werden.

Hinweis: Eine Teilnahme am Workshop ist nur mit einer vorherigen Anmeldung möglich.

Mit freundlicher Unterstützung der Firma Siemens Healthineers

FREITAG, 02.10.2020

CONVENTION HALL II

14:00 - 15:30 POSTERAUSSTELLUNG
INDIVIDUELLE BESICHTIGUNG DER POSTER
BITTE HALTEN SIE ABSTAND!

ECC SAAL A (SAAL EUROPA)

15:45 - 16:15 PLENARVORTRAG

ECC SAAL A

16:30 - 17:45 IGA NEPHROPATHIE

SAAL EUROPA

16:30 - 17:45 THERAPIEREFRAKTÄRE HYPERTONIE
1. Sitzung zur Re-Zertifizierung
Hypertensiologin/Hypertensiologe DHL®

ESTREL SAAL 1-2

16:30 - 17:45 PULMORENALE SYNDROME

FREITAG, 02.10.2020

ECC RAUM 1

16:30 - 17:45 CHRONISCHE NIERENERKRANKUNGEN I
Sitzung der Akademie Niere

ECC RAUM 2

16:30 - 17:45 INNOVATIVE URINANALYTIK

ECC RAUM 3

16:30 - 17:45 NOVEL ROUTES TO RENOPROTECTION
SFB 1365 Berlin

ECC RAUM 4

16:30 - 17:45 PERITONEALDIALYSE

ESTREL SAAL 3D

16:30 - 18:00 WORKSHOP
Ihre Fälle: CKD MBD

ECC SAAL A

18:00 - 19:15 MITGLIEDERVERSAMMLUNG DER DGfN

INDUSTRIE-FORUM NEPHROLOGIE PROGRAMM

SAMSTAG, 3. OKTOBER 2020

SAMSTAG, 03.10.2020

SAAL EUROPA

07:00 - 08:00 FRÜHSTÜCKSSYMPOSIUM

Fibrose & Inflammation –
Die „Bad Guys“ der Nierenschädigung

Moderation: J. Mann, München; N. Marx, Aachen

07:00 - 07:30 CKD und Diabetes als kardiovaskulärer Risikofaktor
N. Marx, Aachen

07:30 - 08:00 Die Rolle der MR Überaktivierung bei der Diabetischen Nierenerkrankung
H. Haller, Hannover

Veranstalter: Bayer Vital GmbH

INDUSTRIE-FORUM NEPHROLOGIE 2020

SAMSTAG, 03.10.2020

ESTREL SAAL 1-2

07:00 - 08:00 FRÜHSTÜCKSSYMPOSIUM

Distale renale tubuläre Azidose –
neue Aspekte und Behandlungsoptionen

Moderation: F. Knauf, Berlin

07:00 - 07:10 dRTA und ihre Ursachen
F. Knauf, Berlin

07:10 - 07:35 Langzeitfolgen der metabolischen Azidose
P. M. Jehle, Lutherstadt Wittenberg

07:35 - 08:00 Adäquate metabolische Kontrolle der dRTA – ein neuer Ansatz
D. Bockenhauer, London/UK

Veranstalter: Advicenne Pharma

SAMSTAG, 03.10.2020

ECC RAUM 2

07:00 - 08:00 FRÜHSTÜCKSSYMPOSIUM

Hereditäre Hypophosphatämien

07:00 - 07:30 Hypophosphatämie im Kindesalter
D. Haffner, Hannover

07:30 - 08:00 Hypophosphatämie im Erwachsenenalter
A. Serra, Zürich/CH

Veranstalter: KYOWA KIRIN GmbH

SAMSTAG, 03.10.2020

ECC RAUM 3

07:00 - 08:00 FRÜHSTÜCKSSYMPOSIUM

„Mind the Gap“ – sHPT bei ND-CKD

07:00 - 07:30 Unmet Medical Need in der sHPT-Therapie bei ND-CKD
J. Floege, Aachen

07:30 - 08:00 Behandlungsoptionen im sHPT-Management bei ND-CKD
M. Ketteler, Stuttgart

Veranstalter: Vifor Pharma Deutschland GmbH

SAMSTAG, 03.10.2020

ECC SAAL A

08:15 - 09:30 MEMBRANÖSE GLOMERULONEPHRITIS

SAAL EUROPA

08:15 - 09:30 NIERE UND DARM

ESTREL SAAL 1-2

08:15 - 09:30 NIERE UND ZNS

ECC RAUM 1

08:15 - 09:30 BIOPSIEFÄLLE
Sitzung der Akademie Niere

ECC RAUM 2

08:15 - 09:30 NIERE UND KLINISCHE PHARMAKOLOGIE

ECC RAUM 3

08:15 - 09:30 VASKULÄRE VERÄNDERUNGEN IN DER URÄMIE
SFB-TR219 Aachen, Homburg/Saar

ECC RAUM 4

08:15 - 09:30 NIERE UND TUMORERKRANKUNGEN

SAMSTAG, 03.10.2020

ECC RAUM 5

08:30 - 09:45 PRO UND CONTRA – MENTEE VS MENTOR

SALON PARIS

08:15 - 12:15 WORKSHOP
Virtuelle Mikroskopie für den Nephrologen

SALON NIZZA

08:15 - 10:15 WORKSHOP
Notfallmanagement „hands on“

ESTREL SAAL 3D

08:15 - 10:15 WORKSHOP
Rationale Diagnostik bei v. a. GN

SAMSTAG, 03.10.2020

ECC SAAL A **(SAAL EUROPA)** LIVE Stream

09:45 - 10:15 PLENARVORTRAG 3

ECC SAAL A **(SAAL EUROPA)** LIVE Stream

10:15 - 10:30 PREISVERLEIHUNGEN DER DGfN

ESTREL SAAL 3B-3C

10:30 - 12:45 WORKSHOP
Interventionelle Nephrologie

ECC SAAL A LIVE Stream

11:00 - 12:15 NIERE UND COVID-19

Vorträge zu aktuellen Entwicklungen

SAAL EUROPA LIVE Stream

11:00 - 12:15 GEFÄßE UND ENTZÜNDUNG

ESTREL SAAL 1-2 LIVE Stream

11:00 - 12:15 FLÜSSIGKEITS-, SÄURE-BASEN- UND ELEKTROLYT-STÖRUNGEN

BENLYSTA (Belimumab) ist indiziert als Zusatztherapie bei Patienten ab 5 Jahren (nur Infusionslösung) bzw. bei erwachsenen Patienten (Fertigpen/Infusionslösung) mit aktivem, Autoantikörper-positiven systemischen Lupus erythematodes (SLE), die trotz Standardtherapie eine hohe Krankheitsaktivität (z. B. positiver Test auf Anti-dsDNA-Antikörper und niedriges Komplement) aufweisen.[1]

* Überlegene Reduktion der Krankheitsaktivität durch Benlysta im Vergleich zur alleinigen Standardtherapie[1]

Benlysta 200 mg Injektionslösung im Fertigpen
Benlysta 120 mg/400 mg Pulver zur Herstellung eines Infusionslösungskonzentrats
Wirkstoff: Belimumab. **Zusammensetzung:** 1 Fertigpen enthält 200 mg Belimumab. *Sonstige Bestandteile*: Argininhydrochlorid, Histidin, Histidinmonohydrochlorid, Polysorbat 80, Natriumchlorid, Wasser für Injektionszwecke. 1 Durchstechflasche enthält 120 mg oder 400 mg Belimumab (80 mg/ml nach Rekonstitution). *Sonstige Bestandteile*: Citronensäure-Monohydrat (E330), Natriumcitrat (E331), Sucrose, Polysorbat 80. **Anwendungsgebiete:** Zusatztherapie bei Patienten ab 5 Jahren (nur Infusionslösung) bzw. bei erwachsenen Patienten (Infusionslösung/Fertigpen) mit aktivem, Autoantikörper-positivem systemischem Lupus erythematodes (SLE), die trotz Standardtherapie eine hohe Krankheitsaktivität (z. B. positiver Test auf Anti-dsDNA- Antikörper und niedriges Komplement) aufweisen. **Gegenanzeigen:** Allergie gegen den Wirkstoff oder einen der sonstigen Bestandteile. **Nebenwirkungen: Sehr häufig:** Bakterielle Infektionen einschließlich Infektionen der Harnwege und der Atemwege, Übelkeit, Durchfall. **Häufig:** Injektionsreaktion, Infusionsreaktion oder allergische Reaktion (Überempfindlichkeitsreaktion), erhöhte Körpertemperatur oder Fieber, niedrige Anzahl weißer Blutkörperchen, Infektion im Bereich von Nase, Rachen oder Magen, Schmerzen in Händen oder Füßen, Migräne, schwere Depression, schwerwiegende psychiatrische Ereignisse. Nur Fertigpen: Reaktionen an der Injektionsstelle. **Gelegentlich:** schwerwiegende Injektionsreaktion, Infusionsreaktion oder allergische Reaktion (Überempfindlichkeitsreaktion), potenziell lebensbedrohlich, häufiger am Tag der ersten oder zweiten Behandlung, können aber mehrere Tage verzögert auftreten; tödlich verlaufende Infektionen, schwerwiegende Suizidgedanken, Suizidverhalten oder Selbstverletzung ohne Suizidabsicht, juckende, über die Hautoberfläche erhabene Flecken (Quaddeln), Hautausschlag. **Selten:** weniger schwere verzögerte (normalerweise 5 bis 10 Tage nach einer Injektion bzw. Infusion) Nebenwirkungen mit Symptomen wie Hautausschlag, Übelkeit, Müdigkeit, Muskelschmerzen, Kopfschmerz oder Gesichtsschwellung. **Möglich:** erhöhtes Risiko für eine progressive multifokale Leukenzephalopathie (PML) unter Arzneimitteln, die wie Benlysta, das Immunsystem schwächen. **Warnhinweis:** Arzneimittel für Kinder unzugänglich aufbewahren. **Verschreibungspflichtig. Stand:** Oktober 2019. **GlaxoSmithKline GmbH & Co. KG, 80700 München. www.glaxosmithkline.de**

Weitere Informationen über das Arzneimittel: Dosierung und Art der Anwendung: Fertigpen: 200 mg einmal wöchentlich subkutan, gewichtsunabhängig. Eine vergessene Dosierung muss sobald wie möglich nachgeholt werden. Infusionslösung: Empfohlene Dosierung Erwachsene und Kinder ab 5 Jahren 10 mg/kg Benlysta an Tag 0, 14 und 28, dann alle 4 Wochen. Intravenöse Infusion über eine Stunde nach Rekonstitution und Verdünnung. Durchführung von qualifiziertem medizinischen Fachpersonal in einer Einrichtung mit den notwendigen Voraussetzungen für die sofortige Behandlung auftretender Überempfindlichkeits- und Infusionsreaktionen. Wegen möglicher spät einsetzender Reaktionen zumindest nach den ersten beiden Infusionen klinische Aufsicht der Patienten für einen längeren Zeitraum (einige Stunden) sowie Aufklärung über das potentielle Risiko schwerer oder lebensbedrohlicher Überempfindlichkeitsreaktionen und die Möglichkeit des verspäteten Eintretens oder Wiederauftretens von Symptomen. Beide Formulierungen: Den Zustand des Patienten kontinuierlich überwachen und nach 6 Monaten ohne Verbesserung der Krankheitsaktivität den Abbruch der Behandlung erwägen. Bei Umstellung von intravenöser auf subkutane Gabe die erste subkutane Injektion 1 bis 4 Wochen nach der letzten intravenösen Dosis verabreichen. Ärzte sollten das Risiko für Depressionen und Suizid unter Berücksichtigung der Krankengeschichte und des aktuellen psychiatrischen Zustands vor Behandlung mit Benlysta bewerten und die Patienten während der Behandlung weiterhin überwachen. Bei Patienten, bei denen derartige Symptome auftreten, sollte ein Abbruch der Behandlung in Betracht gezogen werden.

Weitere Warnhinweise laut Fachinformation: nicht untersucht und deshalb nicht empfohlen bei: schwerem aktiven Lupus des Zentralnervensystems, schwerer aktiver Lupusnephritis, HIV, frühere oder aktuelle Hepatitis B oder C, Hypogammaglobulinämie (IgG < 400 mg/dl) oder IgA-Mangel (IgA < 10 mg/dl), größere Organtransplantation, hämatopoetische Stammzell-/Knochenmarktransplantation, Nierentransplantation, gleichzeitige Anwendung mit einer auf die B-Zellen gerichteten Therapie oder mit Cyclophosphamid i.v. Vorsicht bei Patienten mit schweren oder chronischen Infektionen oder mit rezidivierenden Infektionen in der Vorgeschichte. Immunisierung: keine Lebendimpfstoffe 30 Tage vor und während der Anwendung von Benlysta. Die Immunantwort auf Impfungen kann beeinträchtigt sein. Malignome und lymphoproliferative Erkrankungen: erhöhtes Malignomrisiko möglich. Vorsicht bei Malignom-Anamnese oder bei neuem Malignom unter der Benlysta-Therapie. Nur Infusionslösung: Nicht für Kinder unter 5 Jahren einsetzen. Nur Fertigpen: Nicht für Kinder/Jugendliche unter 18 Jahren einsetzen. In der Schwangerschaft in der Regel nicht empfohlen, Empfängnisverhütung während und 4 Monate nach der Therapie. Zum Stillen unter Benlysta ärztlichen Rat einholen.

Weitere Informationen siehe Fachinformation.

Dieses Arzneimittel unterliegt einer zusätzlichen Überwachung. Dies ermöglicht eine schnelle Identifizierung neuer Erkenntnisse über die Sicherheit. Angehörige von Gesundheitsberufen sind aufgefordert, jeden Verdachtsfall einer Nebenwirkung dem Bundesinstitut für Impfstoffe und biomedizinische Arzneimittel, Paul-Ehrlich-Institut, Paul-Ehrlich-Str. 51-59, 63225 Langen, Tel: +49 6103 77 0, Fax: +49 6103 77 1234, Website: www.pei.de zu melden.

* Überlegene Reduktion der Krankheitsaktivität durch Benlysta im Vergleich zur alleinigen Standardtherapie[1]

1. Benlysta Fachinformation, Stand: Oktober 2019

BENLYSTA ist eine eingetragene Marke oder lizenziert unter der GSK Unternehmens-Gruppe.

©2020 GSK group of companies. All rights reserved.

PM-DE-BEL-ADVT-190004 12.2019

Benlysta (belimumab)

SAMSTAG, 03.10.2020

ECC RAUM 1

11:00 - 12:15 CHRONISCHE NIERENERKRANKUNGEN II
Sitzung der Akademie Niere

ECC RAUM 2

11:00 - 12:15 GENETISCHE DIAGNOSTIK

ECC RAUM 3

11:00 - 12:15 FIRST THINGS FIRST – PATHOPHYSIOLOGY OF THE PROXIMAL TUBULE
SFB 1350 Regensburg

ECC RAUM 4

11:00 - 12:15 HÄMODIALYSE

ESTREL SAAL 3D

11:00 - 14:00 WORKSHOP
Epidemiologie Tag 2

SAMSTAG, 03.10.2020

ECC SAAL A

13:00 - 14:00 MITTAGSSYMPOSIUM

Knochen und Gefäße: Aktuelle Behandlungsstrategien für Hochrisikopatienten

Moderation: D. Fliser, Homburg/Saar; M. Girndt, Halle (Saale)

13:00 - 13:20 SHPT im therapeutischen Alltag – wie effektiv kann die Therapie sein?
E. Wrenger, Langenhagen

13:20 - 13:40 Dyslipidämie – neue Leitlinien und praktische Umsetzung in der Nephrologie
K. Stach-Jablonski, Mannheim

13:40 - 14:00 Knochenstoffwechselstörungen bei Nierenpatienten – Leitlinien im Praxis-Check
J. T. Kielstein, Braunschweig

Veranstalter: AMGEN GmbH

SAMSTAG, 03.10.2020

SAAL EUROPA

13:00 - 14:00 MITTAGSSYMPOSIUM

5 Jahre EMPA-REG OUTCOME: Was haben wir erreicht?

Moderation: M. Ketteler, Stuttgart; R. E. Schmieder, Erlangen

13:00 - 13:05 Begrüßung, Zielsetzung des Symposiums
M. Ketteler, Stuttgart

13:05 - 13:20 Was sagt KDIGO zur SGLT2-Hemmung bei diabetischer Nierenerkrankung?
C. Wanner, Würzburg

13:20 - 13:35 SGLT2-Hemmung in der Praxis: Outcome-Verbesserung unabhängig von HbA1c Senkung?
S. Jacob, Villingen-Schwenningen

13:35 - 13:50 Herzinsuffizienz und Niere bei Typ-2-Diabetes? Neue Studienergebnisse
K. Schütt, Aachen

13:50 - 14:00 Zusammenfassung
R. E. Schmieder, Erlangen

Veranstalter: Sciarc GmbH

unterstützt durch einen unrestricted Grant der Allianzpartner Boehringer Ingelheim und Lilly Deutschland

SAMSTAG, 03.10.2020

ESTREL SAAL 1-2

13:00 - 14:00 MITTAGSSYMPOSIUM

Ist ein Glucocorticoid-freie Induktionsbehandlung möglich? Neue Perspektiven für die Behandlung von Patienten mit ANCA assoziierter Vaskulitis

Moderation: K. de Groot, Offenbach

13:00 - 13:05 Einführung
K. de Groot, Offenbach

13:05 - 13:20 Neue Studiendaten zur ANCA-assoziierten Vaskulitis
K. de Groot, Offenbach

13:20 - 13:35 Die Bedeutung des Komplementsystems für die Pathophysiologie der ANCA-assoziierten Vaskulitis
R. Kettritz, Berlin

13:35 - 13:50 Ergebnisse der ADVOCATE-Studie mit dem Komplement C5a-Rezeptor-Antagonisten AVACOPAN
V. Vielhauer, München

13:50 - 14:00 Diskussion und Zusammenfassung
K. de Groot, Offenbach

Veranstalter: Vifor Fresenius Medical Care Renal Pharma

SAMSTAG, 03.10.2020

ECC RAUM 1

LIVE Stream

13:00 - 14:00 MITTAGSSYMPOSIUM

Oxford-Debatte
ADPKD – Diagnose und Therapie, standardisiert oder individuell?

Moderation: **T. Benzing, Köln**

13:00 - 13:05 Begrüßung
T. Benzing, Köln

13:05 - 13:25 Die Volumetrie als Ausgangsbefund

These 1: Die sonographische Diagnostik reicht aus für die Therapieentscheidung
R. Schmitt, Hannover
These 2: Allein das MRT liefert die relevanten Aussagen zum prognostizierten Krankheitsverlauf und bestimmt die Therapieentscheidung
D. Draganova, Villingen-Schwenningen

13:25 - 13:30 Diskussion und Konklusion
T. Benzing, Köln

13:30 - 13:50 Die Diagnose ist gestellt – was nun?

These 1: Sobald ich den Patienten sehe, starte ich mit der Therapie
D. Draganova, Villingen-Schwenningen
These 2: Ich warte ab mit dem Therapiebeginn
R. Schmitt, Hannover

13:50 - 13:55 Diskussion und Konklusion
T. Benzing, Köln

13:55 - 14:00 Take home Message
T. Benzing, Köln

Veranstalter: Otsuka Pharma GmbH

Otsuka

Chancen geben – Perspektiven schaffen:
Für Ihre Patienten mit ADPKD

JINARC® ist das erste in Europa zugelassene Medikament für erwachsene ADPKD*-Patienten mit Anzeichen einer raschen Krankheitsprogression.[1]

49%	**Reduktion der Nierenvolumen-Zunahme**[2]
32–35%	**Reduktion des Nierenfunktionsverlustes**[2,3]

Wirksamkeit nachgewiesen für die CKD-Stadien 1–4[3,4]

***** Autosomal-dominante polyzystische Nierenerkrankung. **1.** Aktuelle JINARC® Fachinformation. **2.** Torres VE, et al. N Engl J Med 2012; 367: 2407-2418. **3.** Torres VE, et al. N Engl J Med 2017; 377: 1930-1942. **4.** Torres VE, et al. Clin J Am Soc Nephrol 2016; 11: 803-811.

Jinarc® 15 mg /- 30 mg /- 45 mg / - 60 mg / - 90 mg Tabletten **Wirkstoff:** Tolvaptan **Zusammensetzung:** Wirkstoff: eine Tablette enthält 15 mg/30 mg/45 mg/60 mg/90 mg Tolvaptan; sonstige Bestandteile: Maisstärke, Hyprolose, Lactose-Monohydrat, Magnesiumstearat, mikrokristalline Cellulose, Indigokarmin, Aluminiumlack. **Anwendungsgebiete:** Verlangsamung der Progression von Zystenentwicklung u. Niereninsuffizienz b. autosomal-dominanter polyzystischer Nierenerkrankung (ADPKD) b. Erwachsenen m. chron. Nierenerkrankung (CKD) (Stad. 1 - 4 zu Behandlungsbeginn m. Anzeichen für rasch fortschreitende Erkrankung). **Gegenanzeigen**: Überempfindlichkeit gg. Tolvaptan, sonst. Bestandteile, gg. Benzazepin oder Benzazepin-Derivate; erhöhte Leberenzyme u./o. Anzeichen oder Symptome von Leberschäden vor Behandlung, die Kriterien für dauerhaftes Absetzen erfüllen; Anurie; Volumendepletion; Hypernatriämie; Patienten, die keinen Durst empfinden / nicht auf Durstgefühl reagieren können; Schwangerschaft; Stillzeit. **Nebenwirkungen:** *Sehr häufig:* Polydipsie, Kopfschmerz, Schwindelgefühl, Diarrhoe, Mundtrockenheit, Nykturie, Pollakisurie, Polyurie, Ermüdung, Durst. *Häufig:* Dehydratation, Hypernatriämie, Appetit vermindert, Hyperurikämie, Hyperglykämie, Gicht, Schlaflosigkeit, Palpitationen, Dyspnoe, Abdominalschmerz, Bauch aufgetrieben, Obstipation, Dyspepsie, gastroösophageale Refluxkrankheit, Leberfunktion anomal, Ausschlag, Pruritus, Muskelspasmen, Asthenie, Alaninaminotransferase (ALT) erhöht, Asparataminotransferase (AST) erhöht, Gewicht erniedrigt. *Gelegentlich:* Bilirubin erhöht. *Häufigk. nicht bekannt:* Anaphylaktischer Schock, generalisierter Ausschlag (beobachtet in Anwendungsbeobachtungen zu and. Indikationen), akutes Leberversagen. **Warnhinweise:** Enthält Lactose! Arzneimittel für Kinder unzugänglich aufbewahren. Nicht kauen. Regelmäßige Leberwertkontrollen erforderlich und Wasserzugang sicherstellen – Sicherheitsvorschriften in der Fachinformation beachten. **Pharmazeutischer Unternehmer:** Otsuka Pharmaceutical Netherlands B.V., Herikerbergweg 292, 1101 CT, Amsterdam, Niederlande. **Örtliche Vertretung in D:** Otsuka Pharma GmbH, Europa-Allee 52, 60327 Frankfurt am Main. **Stand:** April 2020 **Weitere Einzelh. u. Hinweise siehe Fach- u. Gebrauchsinformation. Verschreibungspflichtig!**

DE-JIN-2000110

SAMSTAG, 03.10.2020

ECC RAUM 2

13:00 - 14:00 MITTAGSSYMPOSIUM

Sodium Management –
the new therapy option of the 6008

13:00 - 13:30 Conductivity based electrolyte modelling and control:
New options and insights from proven technology
A. Maierhofer, Schweinfurt

13:30 - 14:00 Clinical update on sodium management in dialysis patients:
From theoretical to practical perspectives offered by new embarked technology on dialysis machines
B. Canaud, Montpellier/F

Veranstalter: Fresenius Medical Care GmbH

FRESENIUS MEDICAL CARE

SAMSTAG, 03.10.2020

ECC RAUM 4

13:00 - 14:00 MITTAGSSYMPOSIUM

Dialysetechniken gestern und morgen

Moderation: A. Kribben, Essen

13:00 - 14:00 Innovationen in der Dialyse –
Chancen und Herausforderungen
W. Kleophas, Düsseldorf und N. Heyne, Tübingen

Veranstalter: Baxter Deutschland GmbH

Baxter

SAMSTAG, 03.10.2020

ESTREL SAAL 3B-C

13:30 - 16:45 HANDS-ON-WORKSHOP
Ultraschall-gesteuerte Shuntpunktion

CONVENTION HALL II

14:00 - 15:30 POSTERAUSSTELLUNG
INDIVIDUELLE BESICHTIGUNG DER POSTER
BITTE HALTEN SIE ABSTAND!

ECC SAAL A

14:15 - 15:30 SELTENE NIERENERKRANKUNGEN

ECC SAAL A (SAAL EUROPA)

15:45 - 16:15 PLENARVORTRAG 4

ESTREL SAAL 3D

16:00 - 18:00 WORKSHOP
Masterclass – Säure, Basen, Elektrolyte

ECC SAAL A

16:30 - 17:45 RENALE VASKULITIDEN

SAMSTAG, 03.10.2020

SAAL EUROPA

16:30 - 17:45 HYPERALDOSTERONISMUS

ESTREL SAAL 1-2

16:30 - 17:45 ENDOTHEL, HUS UND TTP

ECC RAUM 1

16:30 - 17:45 PERITONEALDIALYSE
Sitzung der Akademie Niere

ECC RAUM 2

16:30 - 17:45 PERSPEKTIVEN DER NEPHROPATHOLOGIE

ECC RAUM 3

16:30 - 17:45 PODCYTE DISORDERS: REPORT FROM THE CRU329
KFO 329 Köln

ECC RAUM 4

16:30 - 17:45 NTX 1 – TX VORBEREITUNG

INDUSTRIE-FORUM NEPHROLOGIE PROGRAMM

SONNTAG, 4. OKTOBER 2020

SONNTAG, 04.10.2020

ECC SAAL A

08:15 - 09:30 LUPUS NEPHRITIS

SAAL EUROPA

08:15 - 09:30 INDIVIDUALISIERTE BLUTDRUCKTHERAPIE
2. Sitzung zur Re-Zertifizierung Hypertensiologin/Hypertensiologe DHL®

ESTREL SAAL 1-2

08:15 - 09:30 NIERENERSATZTHERAPIE IM INTENSIVBEREICH

ECC RAUM 1

08:15 - 09:30 CHRONISCHE NIERENERKRANKUNGEN III
Sitzung der Akademie Niere

ECC RAUM 2

08:15 - 09:30 NTX 2 - LEBENDSPENDE UND IMMUNSUPPRESSION

ECC RAUM 3

08:15 - 09:30 NCCR ZÜRICH

SONNTAG, 04.10.2020

ECC RAUM 4

08:15 - 09:30 GLOBAL HEALTH

SALON PARIS

08:15 - 09:30 SOZIALMEDIZIN IN DER NEPHROLOGIE

ESTREL SAAL 3D

08:15 - 09:45 WORKSHOP

ECC RAUM 5

08:45 - 10:30 NEPHRO QUIZ MIT TED SYSTEM

Vergabe der Reisestipendien

SONNTAG, 04.10.2020

ECC SAAL A (SAAL EUROPA)

09:45 - 10:15 PLENARVORTRAG 5

ECC SAAL A (SAAL EUROPA)

10:30 - 10:45 POSTER- UND ABSTRACTPREISVERLEIHUNG

ESTREL SAAL 3B-3C

10:45 - 12:45 WORKSHOP
Peritonealdialyse

ECC SAAL A

11:00 - 12:15 ZYSTENNIEREN

SAAL EUROPA

11:00 - 12:15 NTX 3 - OPTIMALE NACHSORGE

ESTREL SAAL 1-2

11:00 - 12:15 SCHWERE INFEKTIONEN BEI NIERENINSUFFIZIENZ

SONNTAG, 04.10.2020

ECC RAUM 1

11:00 - 12:15 INFEKTIONEN
Sitzung der Akademie Niere

ECC RAUM 2

11:00 - 12:15 WAS KOMMT DEMNÄCHST? – TRENDS UND LAUFENDE STUDIEN

ECC RAUM 3

11:00 - 12:15 NEPHROGENETICS
SFB (-Initiative) 1453 Freiburg

ECC RAUM 4

11:00 - 12:15 ATHEROSKLEROSE BEI CKD

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

- Tagungsleitung
- Ort/Veranstalter
- Öffnungszeiten
- Anmeldung/Tagungsgebühren
- Zahlungen
- Übernachtungen/Kinderbetreuung
- Technische HInweise für Referenten
- Technische Hinweise für Posterautoren
- Technische Hinweise für die Teilnahme via internet
- Presseinformationen
- Anreise
- Impressum

TAGUNGSLEITUNG

Tagungspräsidenten

Prof. Dr. Kai-Uwe Eckardt
Charité – Universitätsmedizin Berlin
Medizinische Klinik m. S.
Nephrologie und Internistische
Intensivmedizin

Prof. Dr. Martin K. Kuhlmann
Vivantes Klinikum im Friedrichshain
Klinik für Innere Medizin
Nephrologie

Tagungskoordinatorin

PD Dr. Fabienne Aregger
Vivantes Klinikum im Friedrichshain
Klinik für Innere Medizin
Nephrologie
fabienne.aregger@vivantes.de

Tagungskoordinator

PD Dr. Philipp Enghard
Charité – Universitätsmedizin Berlin
Medizinische Klinik m. S.
Nephrologie und Internistische
Intensivmedizin
philipp.enghard@charite.de

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Teilnehmerausweis
Die Teilnehmerausweise erhalten Sie vor Ort am Self-Check-In oder Tagungscounter (Referenten, Moderatoren, Neuanmeldungen, nicht abgeschlossene Voranmeldungen).
Auf den Ausweisen befindet sich ein QR-Code. Mit diesem müssen Sie sich an den ausgewiesenen Scannern anmelden. Ohne diese Anmeldung können wir Ihre Teilnahme nicht an die Ärztekammer übermitteln.Bitte beachten Sie die Sonderregelung für die Sitzungen zur Re-Zertifizierung der DHL® (siehe Seite 11).

Veranstaltungsort
Estrel Congress Center (ECC)
Sonnenallee 225
12057 Berlin

Veranstalter
Aey Congresse GmbH
Seumestr. 8
10245 Berlin
Telefon: +49 (0) 30 2900659-4
Telefax: +49 (0) 30 2900659-5
nephrologie2020@aey-congresse.de
www.aey-congresse.de

ÖFFNUNGSZEITEN

Tagungsbüro/Medienannahme	
Donnerstag, 01.10.2020	09:00 – 21:00 Uhr Get-together
Freitag, 02.10.2020	06:30 – 19:00 Uhr
Samstag, 03.10.2020	06:30 – 19:00 Uhr
Sonntag, 04.10.2020	08:00 – 13:00 Uhr
Industrie-Forum	
Donnerstag, 01.10.2020	18:00 – 21:00 Uhr Get-together
Freitag, 02.10.2020	09:00 – 17:00 Uhr
Samstag, 03.10.2020	09:00 – 17:00 Uhr
Sonntag, 04.10.2020	09:00 – 11:00 Uhr

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Zertifizierung
Die Veranstaltung wurde durch der Ärztekammer Berlin wie folgt zertifiziert:

Kongress: Präsenz- und Online-Veranstaltung	
01.10.2020 nachmittags	3 CME-Punkte Katergorie B
02.10.2020 vormittags	3 CME-Punkte Katergorie B
02.10.2020 nachmittags	3 CME-Punkte Katergorie B
03.10.2020 vormittags	3 CME-Punkte Katergorie B
03.10.2020 nachmittagd	3 CME-Punkte Katergorie B
04.10.2020 vormittags	3 CME-Punkte Katergorie B
Workshops: Präsenz-Veranstaltung	
Twitter, Foam und Blogs…	5 CME-Punkte Katergorie C
Ultraschall für Beginner	5 CME-Punkte Katergorie C
Rationale Pharmakotherapie bei CKD	3 CME-Punkte Katergorie C
Transplantationsnachsorge	3 CME-Punkte Katergorie C
Nierenersatzverfahren…	3 CME-Punkte Katergorie C
Epidemiologie 1	3 CME-Punkte Katergorie C
Virtuelles Mikroskopieren	5 CME-Punkte Katergorie C
Rationale Diagnostik bei v.a. GN	3 CME-Punkte Katergorie C
Epidemiologie 2	4 CME-Punkte Katergorie C
Ultraschall-gesteuerte Shuntpunktion	4 CME-Punkte Katergorie C
Masterclass – Säure, Basen, Elektrolyte	3 CME-Punkte Katergorie C

Die Veranstaltung wurde durch die Registrierung® beruflich Pflegender wie folgt zertifiziert:

1 Tag	6 Fortbildungspunkte
2 Tage	10 Fortbildungspunkte
3 Tage	12 Fortbildungspunkte
4 Tage	14 Fortbildungspunkte

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Anmeldung
Anmeldungen online unter http://nephrologie2020.de

Tagungsgebühren

Dauerausweise	**ab 02.09.2020**	**vor Ort**	**Live-stream**
Mitglieder der DGfN	210,00 €	235,00 €	
Nichtmitglieder	250,00 €	280,00 €	
Pflegepersonal, MTA, Ärzte ohne Anstellung*/im Ruhestand*	75,00 €	90,00 €	
Studenten*, Doktoranden*, Pflegeschüler*	40,00 €	50,00 €	
Tagesausweise (keine Ermäßigung möglich)			
Donnerstag, 01.10.2020	70,00 €	80,00 €	30,00 €
Freitag, 02.10.2020	130,00 €	140,00 €	100,00 €
Samstag, 03.10.2020	130,00 €	140,00 €	100,00 €
Sonntag, 04.10.2020	70,00 €	80,00 €	50,00 €
Workshops			
alle Workshops (Ausnahme: Virtuelle Mikroskopie)	30,00 €	40,00 €	
Virtuelle Mikroskopie Samstag, 03.10.2020	40,00 €	50,00 €	
Rahmenprogramm			
Get together (01.10.2020)	inkl.	inkl.	
Gesellschaftsabend (03.10.2020)	70,00 €	70,00 €	

* Für die Ermäßigungen bitte die entsprechenden Belege (Kopien der Studentenausweise bzw. Schreiben der entsprechenden Verwaltung/Behörde) als pdf-Datei an nephrologie2020@aey-congresse.de senden.

ZAHLUNGEN

Bitte überweisen Sie die Gesamtgebühren unter Angabe des Vor- und Nachnamens nach Ihrer Anmeldung auf folgendes Konto:

Kontoinhaber: Aey Congresse GmbH
Institut: Deutsche Bank AG Berlin
BIC: DEUTDEDBBER
IBAN: DE14 1007 0024 0828 1172 02
Zahlungsgrund: Nephrologie 2020, << Name, Vorname >>

Geben Sie bei Überweisungen unbedingt den Namen des Teilnehmers an, da die Zahlung sonst nicht zugeordnet werden kann.

Überweisungsgebühren gehen zu Lasten des Überweisers, dies ist besonders bei Überweisungen aus dem Ausland zu beachten.

Die Bezahlung mit Kreditkarte bei einer Voranmeldung ist nur per Paypal möglich. Das Einrichten eines eigenen PayPal-Kontos ist dabei nicht erforderlich.

Der Bankeinzug des Tagungsbeitrages ist ebenfalls möglich. Bitte beachten Sie hier die Angaben bei der Online-Anmeldung.

Vor Ort kann bar, mit Visacard, Master/Eurocard und ec-Karte bezahlt werden.

Ihre Anmeldung ist rechtsverbindlich. Im Falle Ihrer Verhinderung bitten wir um schriftliche Stornierung bei der Kongress- und Ausstellungsorganisation unter Angabe der IBAN-Nummer für eventuelle Rückzahlungen. Bei Stornierungen bis zum 01.09.2020 fällt eine Bearbeitungsgebühr von 25 € an. Bei Stornierungen ab dem 02.09.2020 erfolgt keine Rückerstattung. Aus organisatorischen Gründen erfolgen alle Rückzahlungen erst nach der Tagung. Sonderregelungen siehe S. 6.

Bitte beachten Sie, dass es bei einer Zahlung vor Ort zu Wartezeiten kommen kann.

Bei kurzfristigen Überweisungen kann es zu Nachzahlungen der Gesamtgebühren vor Ort kommen, wenn der Betrag noch nicht auf dem Tagungskonto gutgeschrieben wurde. Mündliche Zusagen einer erfolgten Überweisung werden nicht akzeptiert.

ÜBERNACHTUNGEN

Im Folgenden finden Sie eine Auswahl von Hotels, in denen Kontingente für den Kongress gebucht wurden.

Hotel	Entfernung	EZ inkl. Frühstück	DZ inkl. Frühstück
Estrel Hotel Berlin	0,0 km	154,00 €	185,00 €
IBIS Berlin-Neukölln	2,5 km	117,00 €	129,00 €

Buchungen
Zimmerbuchungen sind bei der Online-Anmeldung möglich oder per E-Mail an nephrologie2020@aey-congresse.de.

KIDSCLUB

Für Kinder im Alter von zwei bis sechs Jahren bieten wir eine Kinderbetreuung an.

Ohne eine vorherige Anmeldung ist die Teilnahme an der Kinderbetreuung nicht möglich.

TECHNISCHE HINWEISE FÜR REFERENTEN

Vortragstechnik
Alle Vortragsräume sind standardmäßig mit einem Notebook und Datenprojektor (Beamer) ausgestattet. Um die beste Qualität Ihrer Präsentation und den störungsfreien Ablauf der Sitzungen zu gewährleisten, wird ein netzwerkgestütztes Präsentationssystem verwendet.

Bitte beachten Sie daher, dass der Anschluss eigener Notebooks, sowie das Aufspielen von Daten in den meisten Vortragsräumen nicht möglich ist.

Bitte kommen Sie mindestens 2 Stunden vor Ihrem Vortrag in die Medienannahme und überprüfen dort Ihre Vortragsdaten, oder geben diese dort ab. Unser Personal überprüft dort gerne mit Ihnen persönlich Ihr eingereichtes Material.

Ausgenommen von der zentralen Medienannahme sind die Salons Paris, Nizza, Cannes sowie die Estrel Säle 3A, 3B-C und 3D. Hier erfolgt das Aufspielen der Vorträge direkt im Vortragsraum. Bitte wenden Sie sich rechtzeitig vor der Sitzung an den Saalbetreuer.

Präsentationsformat
Als Präsentationsmedium sind ausschließlich MS Powerpoint (*.pptx oder *.ppt) Präsentationen zugelassen. Das Seitenformat sollte auf 16:9 oder „Bildschirmpräsentation“; mit einer Bildqualität von mindestens 1920x1080 px eingestellt sein. Grafiken müssen in die Präsentation eingebettet werden. Video- und Audiodaten müssen bis Powerpoint Version 2007 mit der Präsentation verknüpft und separat als *.avi-, *.mov- oder *.mpg- Datei beigefügt werden. Ab Powerpoint Version 2010 können sie auch eingebettet werden. Bitte benutzen Sie windowskompatible Schriften. Overhead- und Diaprojektionen können leider NICHT unterstützt werden.

Freie Vorträge
Die Zeit für freie Vorträge ist auf 10 Minuten begrenzt, inkl. 3 Minuten Diskussion.

HINWEISE FÜR ONLINE-VORTRÄGE

Referentinnen und Referenten, die nicht anreisen können/dürfen, haben die Möglichkeit, ihren Vortrag online zu halten.

Dazu erhalten Sie rechtzeitig vor der Veranstaltung eine Information von der Firma M-EVENTS, die sie mit den technischen Voraussetzungen bekannt machen wird.

Bitte richten Sie sich darauf ein, Ihren Vortrag ca. 10-14 Tage vor dem Kongress auf das Portal hochladen zu können. Kurzfristige Einspielungen sind nur im absoluten Ausnahmefall möglich – wenn in einem solchen Fall der verbleibende Zeitraum für eine technische Einrichtung zu kurz ist, muss der Vortrag leider entfallen.

TECHNISCHE HINWEISE FÜR DIE TEILNAHME VIA INTERNET

Bitte beachten Sie folgende Mindestanforderungen und Empfehlungen zur Unterstützung des Zugriffs auf das virtuelle Meeting:

- Eine stabile Internetverbindung mit mindestens 5 MBit, um dem Online-Programm zu folgen.
- Ein Browser in einer aktuellen Version, z. B. Chrome, Firefox, Safari.
- Maßnahmen zum Blockieren von Cookies und Popups inkl. VPN- und Proxy-Dienste können zu unerwartetem Verhalten führen.
- Die empfohlene Auflösung beträgt Full HD 1920 x 1080 Pixel oder höher.
- Empfohlene Teilnahme über PC/Mac-Computer.
- Auf Smartphone-/Tablet-Geräten werden nur grundlegende Anzeige-funktionen unterstützt.
- Apple-Geräte mit Browsern von Drittanbietern werden nicht empfohlen.

Die Veranstalter stellen ein Livestream nach technisch aktuellen Standards zur Verfügung. Für nicht erfolgreiche Zugriffe auf das virtuelle Meeting übernehmen die Veranstalter keine Haftung.

PRESSE

Pressebüro
Anlaufpunkt für die Presse ist der Salon St. Tropez. Sie finden hier aktuelle Pressemappen.

Weitere Pressetermine sowie aktuelles Pressematerial finden Sie auf www.dgfn.eu/presse.html

Ansprechpartner

Pressesprecherin der DGfN
Prof. Dr. Julia Weinmann-Menke
Johannes-Gutenberg-Universität Mainz
I. Medizinische Klinik und Poliklinik
Nephrologie, Rheumatologie und klinische Immunologie
Langenbeckstr. 1
55131 Mainz
Tel.: +49 (0) 6131 176774
Fax.: +49 (0) 6131 17476774
E-Mail: julia.weinmann-menke@unimedizin-mainz.de

Pressestelle der DGfN/Akkreditierung
albersconcept
Dr. Bettina Albers
Jakobstr. 38
99423 Weimar
Tel.: +49 (0) 3642 7764-23
Fax.: +49 (0) 3643 7764-52
E-Mail: albers@albersconcept.de

ANREISE

Ticketservice der Deutschen Bahn

Mit dem Kooperationsangebot der Aey Congresse GmbH und der Deutschen Bahn reisen Sie entspannt und komfortabel zu Ihrer Veranstaltung.

Mit Ihrem Umstieg auf die Bahn helfen Sie unserer Umwelt und tragen aktiv zum Klimaschutz bei. Der Preis für Ihr Veranstaltungsticket (einfache Fahrt) beträgt:

2. Klasse ab 54,90 Euro
1. Klasse ab 89,90 Euro

Buchen Sie Ihre Reise Online unter „www.aey-congresse.de“ und halten Sie Ihre Kreditkarte zur Zahlung bereit.

Beim Veranstaltungsticket ist das City-Ticket ab einer Reiseweite über 100 Kilometern in über 120 deutschen Städten im jeweiligen Geltungsbereich inklusive, denn:
Der Weg zum Bahnhof und die Weiterfahrt vom Zielbahnhof ist für Reisen mit dem Veranstaltungsticket ab 2019 kostenfrei. Es muss kein weiteres Ticket für Fahrten mit Bus, U-Bahn, Straßenbahn etc. am Automaten oder in der App gebucht werden. (Informationen zum City-Ticket und wo genau Sie damit fahren dürfen, lesen Sie unter bahn.de/cityticket).

Tickets ÖPNV

Die ausgedruckte Anmeldebescheinigung nach Zahlungseingang berechtigt bereits bei der Anreise zur kostenlosen Nutzung der öffentlichen Nahverkehrsmittel im Berliner Tarifbereich AB bis zum Veranstaltungsort.

Der Ausweis, welchen Sie vor Ort erhalten, gilt als kostenloses Ticket in Berlin an den gebuchten Tagen (Tarif AB).

ANREISE

Mit der Bahn

Berlin Hauptbahnhof
- via Bus M41 (Richtung Sonnenallee) bis „Ziegrastraße“; Dauer ca. 40 Minuten
- via Taxi; Dauer ca. 30 Minuten
- via S-Bahn S3/S5/S7/S75/S9 bis „Ostkreuz“, umsteigen in S41, bis „Sonnenallee“, anschl. 300 Meter Fußweg; Dauer ca. 21 Minuten

Bahnhof Südkreuz
- via S-Bahn S42 bis „Sonnenallee“, anschl. 300 Meter Fußweg, Dauer ca. 20 Minuten,
- via Taxi; Dauer ca. 20 Minuten

Ostbahnhof
- via S-Bahn S3/S5/S7/S75/S9 bis „Ostkreuz“, umsteigen in S41, bis „Sonnenallee“, anschl. 300 Meter Fußweg; Dauer ca. 20 Minuten
- via Taxi; Dauer ca. 20 Minuten

Mit dem Flugzeug

Flughafen Tegel
- via Bus X9/109 bis „Beusselstraße“, umsteigen in S-Bahn S41, bis „Sonnenallee“, anschl. 300 Meter Fußweg (Dauer ca. 45 Minuten)
- via Taxi; Dauer ca. 50 Minuten

Flughafen Schönefeld
- via Bus 171 (Richtung „Hermannplatz“) bis „Sonnenallee“, anschl. 300 Meter Fuß weg, Dauer ca. 45 Minuten
- via S-Bahn S9 (Richtung Pankow) bis „Treptower Park“, umsteigen in S41, bis „Sonnenallee“, anschl. 300 Meter Fußweg, Dauer ca. 40 Minuten
- via S-Bahn S45 (Richtung Westend) bis „Neukölln“, umsteigen in S42, bis „Sonnenallee“, anschl. 300 Meter Fußweg, Dauer ca. 25 Minuten
- via Taxi; Dauer ca. 20 Minuten

ANREISE

Mit dem Auto

Aus Richtung Norden (A24)
Berliner Ring (A10) Richtung Frankfurt/Oder bis Kreuz Oranienburg, A111 bis Dreieck Charlottenburg, A100 Richtung Flughafen Schönfeld bis Abfahrt Grenzallee (26), Ausfahrt rechts abbiegen in Grenzallee, 2. Kreuzung links in Sonnenallee bis Sonnenallee 225, rechts abbiegen in Ziegrastraße, rechterhand Einfahrt Parkhaus ESTREL

Aus Richtung Norden (A11)
Dreieck Barnim, Berliner Ring (A10) Richtung Hamburg bis Kreuz Oranienburg, A111 bis Dreieck Charlottenburg, A100 Richtung Flughafen Schönfeld bis Abfahrt Grenzallee (26), Ausfahrt rechts abbiegen in Grenzallee, 2. Kreuzung links in Sonnenallee bis Sonnenallee 225, rechts abbiegen in Ziegrastraße, rechterhand Einfahrt Parkhaus ESTREL

Aus Richtung Süden (A13)
Kreuz Schönefeld, A113 bis Abfahrt Grenzallee (26), Ausfahrt rechts abbiegen in Grenzallee, 2. Kreuzung links in Sonnenallee bis Sonnenallee 225, rechts abbiegen in Ziegrastraße, rechterhand Einfahrt Parkhaus ESTREL

Aus Richtung Osten (A12)
Dreieck Spreeau, Berliner Ring (A10) Richtung Frankfurt/Oder, Kreuz Schönefeld, A113 bis Abfahrt Grenzallee (26), Ausfahrt rechts abbiegen in Grenzallee, 2. Kreuzung links in Sonnenallee bis Sonnenallee 225, rechts abbiegen in Ziegrastraße, rechterhand Einfahrt Parkhaus ESTREL

Aus Richtung Westen (A2 und A9)
Berliner Ring (A10) bis Dreieck Nuthetal, Avus (A115) bis Dreieck Funkturm, A100 Richtung Flughafen Schönefeld bis Abfahrt Grenzallee (26), Ausfahrt rechts abbiegen in Grenzallee, 2. Kreuzung links in Sonnenallee bis Sonnenallee 225, rechts abbiegen in Ziegrastraße, rechterhand Einfahrt Parkhaus ESTREL

Parkmöglichkeiten
Eine eigene Tiefgarage mit 450 Stellplätzen (Euro 18,- / Tag) befindet sich direkt am Estrel.

- Die Berliner Innenstadt (innerer S-Bahn Ring) gilt als Umweltzone und eine Einfahrt ist nur mit einer grünen Plakette gestattet. Das Estrel liegt außerhalb dieses Bereichs, so dass keine Plakette erforderlich ist.

IMPRESSUM

Verantwortlich für den redaktionellen Inhalt:
Prof. Dr. K.-U. Eckardt (Tagungspräsident)
Prof. Dr. M. K. Kuhlmann (Tagungspräsident)
PD Dr. F. Aregger (Tagungskoordinatorin)
PD Dr. P. Enghard (Tagungskoordinator)

Herausgeber/Gestaltung/Layout/Satz:
Aey Congresse GmbH (Veranstalter)

Bildernachweis:
Titel: © C. Naujok l Charité – Universitätsmedizin Berlin
Portraits: von den genannten Personen
S. 97: © Jean Kobben/fotolia.com
Symbol Live Stream: © Michal Hubka/stock-adobe.com

Copyright
Alle Rechte, wie Nachdruck auch von Abbildungen, Vervielfältigungen jeder Art, Vortrag, Funk, Tonträger und Fernsehsendungen sowie Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen, auch auszugsweise, behalten wir uns vor.
Trotz sorgfältiger Bearbeitung aller termingerecht eingegangenen Unterlagen kann der Hersteller keine Gewähr für vollständige und richtige Eintragungen übernehmen. Schadenersatz für fehlerhafte und unvollständige oder nicht erfolgte Eintragungen und Anzeigen ist ausgeschlossen.

Erfüllungsort und Gerichtsstand ist Berlin.
Eventuelle Änderungen entnehmen Sie bitte unserer ständig aktualisierten Homepage https://nephrologie2020.de

Die Inhalte der Fortbildungsmaßnahme sind produkt- und/oder dienstleistungsneutral gestaltet.

Hinweis
Soweit in diesem Programm im Zusammenhang mit Ämtern und Funktionen nur die männliche Bezeichnung verwendet wird, dient dies ausschließlich der besseren Lesbarkeit.
Durch die Verwendung ausschließlich männlicher Bezeichnungen soll nicht infrage gestellt werden, dass jede Person Anspruch auf eine Anrede hat, die ihrem Geschlecht entspricht.

Übersichten

- Index der Referenten und Vorsitzenden
- Verzeichnis der Referenten und Vorsitzenden
- Offenlegung der Beteiligungen

INDEX MODERATOREN UND REFERENTEN

A

Alban, S. 35
Arduini, A. 59

B

Babel, N. 54
Banas, M. C. 39
Beck, B. B. 36
Benzing, T. 78
Bockenhauer, D. 67
Bonnemeier, H. 35
Brand, E. 58
Brinkkötter, P. T. 58

C

Canaud, B. 80

D

de Groot, K. 77
Draganova, D. 78

E

Eckardt, K.-U. 35, 40
Eisenberger, U. 32

F

Feidicker, B. 45
Feldkamp, T. 53
Fischereder, M. 35
Fleig, S. 60
Fliser, D. 37, 59, 75
Floege, J. 40, 69
Forst, T. 44

G

Galle, J. C. 40
Geiger, H. 38
Girndt, M. 75
Grützmacher, P. 57
Guthoff, M. 53

H

Haffner, D. 68
Haller, H. 53, 66
Heyne, N. 81

J

Jacob, S. 76
Jaeger, B. 57
Jehle, P. M. 67

K

Ketteler, M. 40, 69, 76
Kettritz, R. 77
Kielstein, J. T. 75
Kleophas, W. 59, 81
Knauf, F. 67
Kribben, A. 81
Kroemer, H. K. 40
Kuhlmann, M. K. 41, 60

L

Latus, J. 56

INDUSTRIE-FORUM NEPHROLOGIE 2020

INDEX MODERATOREN UND REFERENTEN

M

Maierhofer, A. 80
Mann, J. 44, 66
Marx, N. 66
März, W. 38
Menne, J. 44
Meyer, T. M. 45
Morgenstern, T. 61

O

Oh, J. 36

P

Pape, L. 54
Pfau, A. 36
Pieske, B. 44
Putz, F. J. 32, 39

R

Radermacher, J. 32, 48
Reising, A. 32
Rosenberger, C. 34
Rump, L. C. 34
Rupprecht, H. 37

S

Schalk, G. 36
Schettler, V. 57
Schiffer, M. 54
Schmieder, R. E. 37, 76
Schmitt, R. 78
Schmitz, M. 50
Schneider, M. P. 37
Schreiber, A. 58
Schütt, K. 76
Schwindt, A. 45
Seibert, E. 39
Sellin, L. 54
Serra, A. 68
Speer, T. 34
Stach-Jablonski, K. 75
Steinke, T. 45
Stock, K. 32
Strutz, F. M. 56

V

Vielhauer, V. 77

W

Wanner, C. 58, 76
Weber, L. T. 36
Wenzel, U. 35
Westhoff, T. 34, 54
Wiese, P. 61
Willam, C. 50
Winkler, K. 57
Wrenger, E. 75

VERZEICHNIS DER MODERATOREN UND REFERENTEN

Alban, Susanne, Prof. Dr., Christian-Albrechts-Universität zu Kiel, Pharmazeutisches Institut, Kiel
Arduini, Arduino, CoreQuest Sagl, Manno, SCHWEIZ
Babel, Nina, Prof. Dr., Ruhr-Universität Bochum, Marien Hospital Herne, Centrum für Translationale Medizin, Medizinische Klinik I, Herne
Bach, Dieter, Prof. Dr., KfH Kuratorium für Dialyse und Nierentransplantation e.V., KfH-Hauptverwaltung, Neu-Isenburg
Banas, Miriam C., PD Dr., Universität Regensburg, Universitätsklinikum, Abteilung für Nephrologie, Transplantationszentrum, Regensburg
Beck, Bodo B., Dr., Universität zu Köln, Institut für Humangenetik, Köln
Benzing, Thomas, Prof. Dr., Universitätsklinikum Köln, Klinik II für Innere Medizin, Nephrologie, Rheumatologie, Diabetologie und Allgemeine Innere Medizin, Köln
Bockenhauer, Detlef, Prof. Dr., Great Ormond Street Hospital for Children, London, United Kingdom
Bonnemeier, Hendrik, Prof. Dr., Universitätsklinikum Schleswig-Holstein, Campus Kiel, Klinik für Innere Medizin III, Kiel
Brand, Eva, Prof. Dr. Dr., Westfälische Wilhelms-Universität Münster, Medizinische Klinik D, Allg. Innere Medizin und Notaufnahme sowie Nieren- und Hochdruckkrankheiten und Rheumatologie, Münster
Brinkkötter, Paul Thomas, Prof. Dr., Universitätsklinikum Köln, Klinik II für Innere Medizin, Nephrologie, Rheumatologie, Diabetologie und Allgemeine Innere Medizin, Köln
Canaud, Bernard, Prof. Dr., Hôpital Lapeyronie, Néphrologie, Montpellier/F
de Groot, Kirsten, Prof. Dr., Sana Klinikum Offenbach GmbH, Medizinische Klinik III, Offenbach
Draganova, Diliana, Dr., Nephrologisches Zentrum Villingen-Schwenningen, Villingen-Schwenningen
Eckardt, Kai-Uwe, Prof. Dr., Charité- Universitätsmedizin Berlin, Campus Virchow-Klinikum, Medizinische Klinik mit Schwerpunkt Nephrologie und Internistische Intensivmedizin, Berlin
Eisenberger, Ute, Prof. Dr., Universität Duisburg-Essen, Universitätsklinikum, Klinik für Nephrologie, Essen
Feidicker, Burkhard, Dr., Evangelisches Klinikum Bethel, Klinik für Gefäßmedizin, Bielefeld
Feldkamp, Thorsten, Prof. Dr., Universitätsklinikum Schleswig-Holstein, Campus Kiel, Klinik für Nieren- und Hochdruckkrankheiten, Kiel
Fischereder, Michael, Prof. Dr., Ludwig-Maximilians-Universität München, Klinikum Großhadern, Medizinische Klinik und Poliklinik IV- Nephrologisches Zentrum, München
Fleig, Susanne, Dr., Medizinische Hochschule Hannover, Zentrum für Innere Medizin, Klinik für Nieren- und Hochdruckerkrankungen, Hannover
Fliser, Danilo, Prof. Dr., Universität des Saarlandes, Klinik für Innere Medizin IV, Nieren- und Hochdruckkrankheiten, Homburg/Saar
Floege, Jürgen, Prof. Dr., Rheinisch-Westfälische Technische Hochschule Aachen, Universitätsklinikum, Medizinische Klinik II, Nephrologie und Klinische Immunologie, Aachen
Galle, Jan C., Prof. Dr., Märkische Kliniken GmbH, Klinikum Lüdenscheid, Klinik für Nephrologie und Dialyseverfahren, Lüdenscheid

VERZEICHNIS DER MODERATOREN UND REFERENTEN

Geiger, Helmut, Prof. Dr., Johann Wolfgang Goethe-Universität, Universitätsklinikum, Medizinische Klinik III, Nephrologie, Frankfurt a. M.
Girndt, Matthias, Prof. Dr., Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, Universitätsklinik und Poliklinik für Innere Medizin II, SP Nephrologie, Rheumatologie und Endokrinologie, Halle (Saale)
Grützmacher, Peter, Prof. Dr., KfH Kuratorium für Dialyse und Nierentransplantation e.V., KfH-Nierenzentrum, Frankfurt a. M.
Guthoff, Martina, PD Dr., Eberhard Karls Universität Tübingen, Universitätsklinikum, Medizinische Klinik IV, Sektion Nieren- und Hochdruckkrankheiten, Tübingen
Haffner, Dieter, Prof. Dr., Medizinische Hochschule Hannover, Zentrum für Kinder- und Jugendmedizin, Klinik für Pädiatrische Nieren-, Leber- und Stoffwechselerkrankungen, Hannover
Haller, Hermann, Prof. Dr., Medizinische Hochschule Hannover, Zentrum für Innere Medizin, Klinik für Nieren- und Hochdruckerkrankungen, Hannover
Heyne, Nils, Prof. Dr., Eberhard Karls Universität Tübingen, Universitätsklinikum, Medizinische Klinik IV, Sektion Nieren- und Hochdruckkrankheiten, Tübingen
Jacob, Stephan, Prof. Dr., Diabetologische Schwerpunktpraxis, Villingen-Schwenningen
Jaeger, Beate, Dr., Lipidzentrum, Dr. Jaeger und Kollegen, Mülheim an der Ruhr
Jehle, Peter M., Prof. Dr., Ev. Krankenhaus der Paul-Gerhardt-Stiftung, Klinik für Innere Medizin I, Nephrologie, Lutherstadt Wittenberg
Ketteler, Markus, Prof. Dr., Robert-Bosch-Krankenhaus, Abteilung für Allgemeine Innere Medizin und Nephrologie, Stuttgart
Kettritz, Ralph, Prof. Dr., Experimental and Clinical Research Center, ECRC-Kooperation von MDC und Charité, Berlin
Kielstein, Jan T., Prof. Dr., Städtisches Klinikum Braunschweig, Medizinische Klinik V, Nephrologie | Rheumatologie | Blutreinigungsverfahren, Braunschweig
Kleophas, Werner, Prof. Dr., DaVita Deutschland AG, Hamburg
Knauf, Felix, Prof. Dr., Charité- Universitätsmedizin Berlin, Campus Virchow-Klinikum, Medizinische Klinik mit Schwerpunkt Nephrologie und Internistische Intensivmedizin, Berlin
Kribben, Andreas, Prof. Dr., Universität Duisburg-Essen, Universitätsklinikum, Klinik für Nephrologie, Essen
Kroemer, Heyo K., Prof. Dr. , Charité - Universitätsmedizin Berlin, Vorstand,Berlin
Kuhlmann, Martin K., Prof. Dr., Vivantes Klinikum im Friedrichshain, Klinik für Innere Medizin, Nephrologie, Berlin
Latus, Jörg, Prof. Dr., Klinikum Stuttgart, Katharinenhospital, Klinik für Nieren-, Hochdruck- und Autoimmunerkrankungen, Stuttgart
Maierhofer, Andreas, Dr., Fresenius Medical Care Deutschland GmbH, Therapeutic Analysis & Diagnostics, Schweinfurt
Mann, Johannes, Prof. Dr., KfH Kuratorium für Dialyse & Nierentransplantation e. V., KfH Nierenzentrum, München

VERZEICHNIS DER MODERATOREN UND REFERENTEN

März, Winfried, Prof. Dr., Universitätsmedizin Mannheim, V. Medizinische Klinik, Nephrologie, Endokrinologie, Rheumatologie, Mannheim
Marx, Nikolaus, Prof. Dr., Rheinisch-Westfälische Technische Hochschule Aachen, Universitätsklinikum, Medizinische Klinik I, Kardiologie, Angiologie und Internistische Intensivmedizin, Aachen
Menne, Jan, Prof. Dr., Klinikum Region Hannover, Klinikum Siloah, Klinik für Nephrologie, Angiologie, Hypertensiologie + Rheumatologie, Hannover
Meyer, Torsten Michael, Dr., Städtisches Klinikum Braunschweig, Medizinische Klinik V, Nephrologie | Rheumatologie | Blutreinigungsverfahren, Braunschweig
Morgenstern, Tilo, Dr., Dialysezentrum am Ev. Stift, Praxis für Nieren- und Hochdruckkrankheiten, Koblenz
Oh, Jun, PD Dr., Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf, Klinik für Kinder- und Jugendmedizin, Pädiatrische Nephrologie, Hamburg
Pachmann, Martin, Dr., Fresenius Medical Care AG, Nephrocare Deutschland GmbH, Bad Homburg
Paliege, Alexander, Dr., Technische Universität Dresden, Universitätsklinikum Carl Gustav Carus, Medizinische Klinik III, Nephrologie, Dresden
Pape, Lars, Prof. Dr., Universität Duisburg-Essen, Universitätsklinikum Essen, Klinik für Pädiatrische Nephrologie, Hufelandstr. 55, 45122 Essen
Pfau, Anja, Dr., Charité- Universitätsmedizin Berlin, Campus Virchow-Klinikum, Medizinische Klinik mit Schwerpunkt Nephrologie und Internistische Intensivmedizin, Berlin
Pieske, Burkert, Prof. Dr., Charité- Universitätsmedizin Berlin, Campus Virchow-Klinikum, Medizinische Klinik mit Schwerpunkt Kardiologie, Berlin
Putz, Franz Josef, Dr., Universität Regensburg, Universitätsklinikum, Abteilung für Nephrologie, Transplantationszentrum, Regensburg
Radermacher, Jörg, Prof. Dr., Johannes Wesling Klinikum, Zentrum für Innere Medizin, Schwerpunkt Nieren- und Hochdruckkrankheiten, Minden
Reising, Ansgar, Dr., Klinikum Konstanz, Medizinische Klinik II, Konstanz
Rosenberger, Christian, Prof. Dr., Charité- Universitätsmedizin Berlin, Campus Charité Mitte, Medizinische Klinik mit Schwerpunkt Nephrologie, Berlin
Rump, Lars Christian, Prof. Dr., Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf, Universitätsklinikum, Klinik für Nephrologie, Düsseldorf
Rupprecht, Harald, Prof. Dr., Klinikum Bayreuth GmbH, Medizinische Klinik V, Nephrologie, Rheumatologie, Angiologie, Bayreuth
Schalk, Gesa, Dr., Universitätsklinikum Bonn, Zentrum für Kinderheilkunde, Pädiatrische Nephrologie, Bonn
Schettler, Volker, Prof. Dr., Nephrologisches Zentrum Göttingen, Göttingen
Schiffer, Mario, Prof. Dr., Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg, Universitätsklinikum, Medizinische Klinik 4, Nephrologie und Hypertensiologie, Erlangen
Schmieder, Roland E., Prof. Dr., Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg, Universitätsklinikum, Medizinische Klinik 4, Nephrologie und Hypertensiologie, Erlangen

VERZEICHNIS DER MODERATOREN UND REFERENTEN

Schmitt, Roland, PD Dr., Medizinische Hochschule Hannover, Zentrum für Innere Medizin, Klinik für Nieren- und Hochdruckerkrankungen, Hannover
Schmitz, Michael, PD Dr., Städtisches Klinikum Solingen, Klinik für Nephrologie und Allgemeine Innere Medizin, Solingen
Schneider, Markus P., Prof. Dr., Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg, Klinikum Nürnberg, Medizinische Klinik 4, Nephrologie und Hypertensiologie, Nürnberg
Schreiber, Adrian, PD Dr., Charité- Universitätsmedizin Berlin, Campus Charité Mitte, Medizinische Klinik mit Schwerpunkt Nephrologie, Berlin
Schütt, Katharina, Dr., Rheinisch-Westfälische Technische Hochschule Aachen, Universitätsklinikum, Medizinische Klinik I, Kardiologie, Angiologie und Internistische Intensivmedizin, Aachen
Schwindt, Arne, Dr., St. Franziskus KH Münster, Endovasculäre Chirurgie, Münster
Seibert, Eric, PD Dr., Nephrologisches Zentrum Villingen-Schwenningen, Villingen-Schwenningen
Sellin, Lorenz, Prof. Dr., Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf, Universitätsklinikum, Klinik für Nephrologie, Düsseldorf
Speer, Thimoteus, Prof. Dr. Dr., Universität des Saarlandes, Klinik für Innere Medizin IV, Nieren- und Hochdruckkrankheiten, Homburg/Saar
Stach-Jablonski, Ksenija, Dr., UMM Universitätsmedizin, Mannheim
Steinke, Tobias M., Dr., Schön Klinik Düsseldorf, Klinik für Gefäßchirurgie, Düsseldorf
Stock, Konrad, PD Dr., Technische Universität München, Klinikum rechts der Isar, II. Medizinische Klinik, Nephrologie, München
Strutz, Frank M., Prof. Dr., KfH Kuratorium für Dialyse und Nierentransplantation e.V., KfH-Nierenzentrum, Klaus-Ketzler-Zentrum, Wiesbaden
Vielhauer, Volker, Prof. Dr., Ludwig-Maximilians-Universität München, Klinikum Großhadern, Medizinische Klinik und Poliklinik IV- Nephrologisches Zentrum, München
Wanner, Christoph, Prof. Dr., Julius-Maximilians-Universität Würzburg, Universitätsklinikum, Medizinische Klinik und Poliklinik I, Abteilung für Nephrologie, Würzburg
Weber, Lutz T., Prof. Dr., Universität zu Köln, Universitätsklinikum, Klinik und Poliklinik für Kinder- und Jugendmedizin, Köln
Wenzel, Ulrich, Prof. Dr., Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf, III. Medizinische Klinik, Nephrologie/ Rheumatologie und Endokrinologie/Diabetologie, Hamburg
Westhoff, Timm Henning, Prof. Dr., Ruhr-Universität Bochum, Marien Hospital Herne, Centrum für Translationale Medizin, Medizinische Klinik I, Herne
Wiese, Patrick, Dr., Internistische Gemeinschaftspraxis, Landshut
Winkler, Karl, Prof. Dr., Albert-Ludwigs-Universität Freiburg, Universitätsklinikum, Abteilung Klinische Chemie, Freiburg
Wrenger, Eike, Dr., Gemeinschaftspraxis für Nieren- und Hochdruckkrankheiten, Langenhagen Schwerpunkt Internistische Intensivmedizin und Nephrologie, Berlin

OFFENLEGUNG DER SPONSORINGLEISTUNGEN

Firma	Betrag	Leistungen
Achim Schulz-Lauterbach VMP GmbH	12.610,00 €	Standfläche, Anzeige
Advicenne Pharma	5.160,00 €	Standfläche
ADVITOS GmbH	3.870,00 €	Standfläche
Akcea Therapeutics Germany GmbH	8.600,00 €	Standfläche
AKP Plus Dienstleistungs-GmbH	3.870,00 €	Standfläche
Alexion Pharma Germany GmbH	38.900,00 €	Virtueller Stand, Anzeige
Alnylam Germany GmbH	5.160,00 €	Standfläche
AMGEN GmbH	47.650,00 €	Standfläche, Anzeige
Aristo Pharma GmbH	5.160,00 €	Standfläche
Astellas Pharma GmbH	41.390,00 €	Standfläche, Anzeige
AstraZeneca GmbH	3.920,00 €	Standfläche
B. Braun Deutschland GmbH & Co. KG	15.050,00 €	Standfläche
Baxter Deutschland GmbH	29.025,00 €	Standfläche
Bayer Vital GmbH	5.160,00 €	virtueller Stand
Biamed GmbH	2.580,00 €	Standfläche
Allianz Boehringer Ingelheim Pharma GmbH & Co. KG / Lilly Deutschland GmbH	3.430,00 €	Standfläche
BREU GmbH	5.160,00 €	Standfläche
C. R. Bard GmbH / BDI	2.940,00 €	Standfläche
Chiesi GmbH	38.130,00 €	Standfläche, Lesezeichen, Verlinkung
CytoSorbents Europe GmbH	4.300,00 €	Standfläche
DaVita Deutschland AG	18.060,00 €	Standfläche
Deutsche Bank Privat- und Geschäftskunden AG	860,00 €	Standfläche
Deutsche NephroNet AG	3.440,00 €	Standfläche

Firma	Betrag	Leistungen
DGAHD- Deutsche Gesellschaft für angewandte Hygiene in der Dialyse e.V.	1.290,00 €	Standfläche
DIALAID GmbH	1.720,00 €	Standfläche
Dialyse.Planungs.Gruppe	6.450,00 €	Standfläche
DIAMED Medizintechnik GmbH	12.040,00 €	Standfläche
ETO MAGNETIC GmbH	5.160,00 €	Standfläche
Fresenius Kabi Deutschland GmbH	6.450,00 €	Standfläche
Fresenius Medical Care GmbH	35.690,00 €	Standfläche
Fujifilm SonoSite GmbH	4.300,00 €	Standfläche
GlaxoSmithKline GmbH & Co. KG	7.880,00 €	Standfläche, Anzeige
Gruppe Möllers Unternehmensberatung GmbH & Co. KG	3.440,00 €	Standfläche
Hexal AG	24.140,00 €	Virtueller Stand, Anzeige
Immundiagnostik AG	1.720,00 €	Standfläche
Kaneka Pharma Europe N.V.	3.870,00 €	Standfläche
KEYENCE Deutschland GmbH	2.940,00 €	Standfläche
KfH Kuratorium für Dialyse und Nierentransplantation e.V.	9.890,00 €	Standfläche
KYOWA KIRIN GmbH	4.900,00 €	Standfläche
Laminate Medical Technologies GmbH	3.870,00 €	Standfläche
LiKAMED GmbH	6.450,00 €	Standfläche
Limbach Gruppe SE	4.300,00 €	Standfläche
MEDICE Arzneimittel Pütter GmbH & Co. KG	43.000,00 €	Standfläche
Medtronic GmbH	5.160,00 €	Standfläche
Heinz Meise GmbH	2.940,00 €	Standfläche
MTN Neubrandenburg GmbH	2.580,00 €	Standfläche
NIKKISO Europe GmbH	8.385,00 €	Standfläche

Firma	Betrag	Leistungen
NIPOKA GmbH	1.470,00 €	Standfläche
Nipro Medical Germany GmbH	11.610,00 €	Standfläche
Nordverbund Niere „Save the kidney“	245,00 €	Standfläche
Novartis Pharma GmbH	41.270,00 €	Standfläche, Anzeige, Onlinebanner, Verlinkung
Otsuka Pharma GmbH	1.400,00 €	Anzeige
PHV- Der Dialysepartner	2.580,00 €	Standfläche
RAY-MED Medizinprodukthandels GmbH	3.010,00 €	Standfläche
Retrophin	2.580,00 €	Standfläche
RiePharm GmbH	17.360,00 €	Standfläche
Roche Pharma AG	5.160,00 €	Standfläche
Sanofi-Aventis Deutschland GmbH	18.275,00 €	Standfläche
Serumwerk Bernburg Vertriebs GmbH	8.385,00 €	Standfläche
SphingoTec GmbH	2.940,00 €	Standfläche
STADAPHARM GmbH	15.480,00 €	Standfläche
Stiftung für Nephrologie	3.440,00 €	Standfläche
SYNLAB Holding Deutschland GmbH	2.580,00 €	Standfläche
Tauro-Implant GmbH	2.580,00 €	Standfläche
TEMPERATIO	1.720,00 €	Standfläche
Terumo BCT Europe N. V.	2.580,00 €	Standfläche
The Binding Site GmbH	3.440,00 €	Standfläche
Thieme & Frohberg GmbH	860,00 €	Standfläche
USmed Medizinprodukte e. K.	3.870,00 €	Standfläche
Verband Deutsche Nierenzentren (DN) e. V.	1.720,00 €	Standfläche
Vifor Pharma Deutschland GmbH	26.015,00 €	Standfläche
vitasyn medical GmbH	2.580,00 €	Standfläche

ENGAGEMENT AUS LEIDENSCHAFT

Für Sie. Für Ihre Patienten. Für eine erfolgreiche Transplantation.

Wir arbeiten weiterhin mit Ärzten und Wissenschaftlern intensiv an der am Patienten ausgerichteten Immunsuppression:

- Wir investieren in wegweisende innovative klinische Studien.
- Wir arbeiten partnerschaftlich an der Verbesserung der Gesundheit der Patienten.
- Mit vielversprechenden Präparaten fokussieren wir uns weiterhin stark auf die individuellen Patientenbedürfnisse.

Unser Versprechen: mehr Engagement aus Leidenschaft. Ein Leben lang.

www.zusammen-gesund.de
www.transplantation-verstehen.de

Novartis Pharma GmbH | Roonstr. 25 | 90429 Nürnberg

NOVARTIS

ULTOMIRIS®

Der erste und einzige langwirksame C5-Inhibitor bei aHUS[1]

SOFORT und VOLLSTÄNDIG[1]

Ab dem 1. Tag: Vollständige C5-Inhibition bei allen Patienten

LANGANHALTEND[1]

8 Wochen[a] C5-Inhibition und TMA-Ansprechen

ULTOMIRIS®
(Ravulizumab)

TMA = thrombotische Mikroangiopathie.
a In der Erhaltungsphase 4 Wochen bei < 20 kg Körpergewicht und 8 Wochen bei ≥ 20 kg Körpergewicht.
1 ULTOMIRIS® Fachinformation.

Ultomiris 300 mg Konzentrat zur Herstellung einer Infusionslösung. **Wirkstoff:** Ravulizumab. Wirkstoffgruppe: Immunsuppressiva, selektive Immunsuppressiva, ATC-Code: L04AA43. **Zusammensetzung:** Eine Durchstechflasche mit 30 ml enthält 300 mg Ravulizumab. Nach Verdünnung beträgt die endgültige Konzentration der zu infundierenden Lösung 5 mg/ml. Sonstiger Bestandteil mit bekannter Wirkung: Natrium (5 mmol/115 mg pro Durchstechflasche). Sonstige Bestandteile: Natriumdihydrogenphosphat-Dihydrat, Dinatriumphosphat-Dihydrat, Natriumchlorid, Polysorbat 80, Wasser für Injektionszwecke. **Anwendungsgebiet:** Behandlung von Erwachsenen mit Paroxysmaler Nächtlicher Hämoglobinurie (PNH): Patienten mit Hämolyse zusammen mit einem oder mehreren klinischen Symptomen als Hinweis auf eine hohe Krankheitsaktivität; Patienten, die klinisch stabil sind, nachdem sie mindestens während der vergangenen 6 Monate mit Eculizumab behandelt wurden. Behandlung von Patienten ab einem Körpergewicht von 10 kg mit atypischem Hämolytisch-Urämischen Syndrom (aHUS), die zuvor nicht mit Komplementinhibitoren behandelt worden waren oder Eculizumab mindestens 3 Monate lang erhalten und nachweislich auf Eculizumab angesprochen haben. **Gegenanzeigen:** Überempfindlichkeit gegen Ravulizumab oder einen der sonstigen Bestandteile; Patienten mit nicht ausgeheilter Infektion mit *Neisseria meningitidis* bei Behandlungsbeginn; Patienten ohne aktuellen Impfschutz gegen *Neisseria meningitidis*, es sei denn, sie erhalten eine geeignete Antibiotikaprophylaxe bis zu zwei Wochen nach der Impfung. **Nebenwirkungen:** Sehr häufig (≥ 1/10): Infektion der oberen Atemwege, Nasopharyngitis, Kopfschmerz, Diarrhoe, Übelkeit, Fieber, Fatigue. Häufig (≥ 1/100, < 1/10): Schwindelgefühl, abdomineller Schmerz, Erbrechen, Dyspepsie, Ausschlag, Pruritus, Arthralgie, Rückenschmerzen, Myalgie, Muskelspasmen, grippeähnliche Erkrankung, Asthenie. Gelegentlich (≥ 1/1.000, < 1/100): Meningokokkeninfektion, Schüttelfrost. **Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung, Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln oder sonstige Wechselwirkungen, Schwangerschaft und Stillzeit:** siehe veröffentlichte Fachinformation. **Verschreibungspflichtig/Rezept- und apothekenpflichtig. Pharmazeutischer Unternehmer/Zulassungsinhaber:** Alexion Europe SAS, 103-105, rue Anatole France, 92300 Levallois-Perret, Frankreich. **Stand der Information:** Juni 2020

DE/ULT-a/0044

www.alexion.de

ALEXION